



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

40 Jahre Numismatische Gesellschaft Zschopau

(mehr dazu auf Seite 2)



Mitteldeutsches Münzsammlertreffen in Zschopau, Schloß Wildeck, 2007 Foto: A. Bludau

Aus dem Inhalt:

- 40 Jahre Numismatische Gesellschaft Zschopau
- 145 Jahre Stadtbibliothek Zschopau
- Rund um die Kartoffel
- Es ist ein Lied entsprungen
- Ergebnis 1. Altstoffsammlung MAN
- Das Wandern ist des Müllers Lust ...
- Zeittafel 1995
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Bekanntmachung Beschlussfassung 51. Sitzung Stadtrat
- Bekanntmachung Meldebehörde
- PKW-Stellplätze in Zschopau zu vermieten
- Anmeldung Schulanfänger
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Jubiläen
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Zschopauer Modellbahnausstellung
- 70. Bornwaldschau
- Reisemesse in Zschopau
- Schnupperstunde im „Pfiffikus“
- Neue Bücher in der Touristinformation
- Anfängerlehrgang Karateverein Kenbukan Zschopau

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
26.11.2008**

40 Jahre Numismatische Gesellschaft Zschopau



Foto: J. Junge

Die Numismatische Gesellschaft Zschopau begeht 2008 ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Gründung erfolgte im Jahre 1968 als Kreisfachgruppe Zschopau der Numismatik im Kulturbund der DDR neben zahlreichen anderen Kreisfachgruppen. Zu den ersten Mitgliedern gehörten Karl

Scheibner und Heinz Kunze, die die neuen Aufgaben übernahmen und sich heute noch der Teilnahme am Vereinsleben erfreuen. Die Zeit bis zur Wende zeichnete sich durch ein Vereinsleben aus, das durch den Wettbewerb zum Bezug von DDR-Münzen gekennzeichnet war. Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und Publikationen, Forschungsarbeit und Arbeit mit der Jugend wurden zur Bewertung herangezogen. Die monatlichen Versammlungen im Meisterhaus und der Finkenburg waren gut besucht, denn auch die Teilnahme zählte zum Wettbewerb. Es wurden anspruchsvolle Ausstellungen im Kreisgebiet (Gelenau, Scharfenstein, Thum, Wolkenstein, Zschopau) gestaltet und Medaillen herausgegeben (Wolkenstein 1983; Stülpner 1985, Zschopau 1988). Die maximale Mitgliederzahl betrug im Jahre 1989 40 Mitglieder.

Der Wettbewerb hatte einerseits den Vorteil, dass im Bezirks- oder DDR-Maßstab eine gute Arbeit geleistet wurde, jedoch auch den Nachteil, dass Auseinandersetzungen in Bezug auf die Münzzuteilung besonders gegenüber vorgesetzten Kulturbund-Gremien auftraten. Es mussten monatliche Berichte an den Kreis, Halbjahres- und Jahresberichte an den Bezirk des Kulturbundes abgeliefert werden. Im Jahre 1977 gab Heinz Kunze als Vorsitzender diese mühselige Arbeit an Dr. Peter Hammer ab. Selbst bei gutem Wettbewerbsergebnis erhielten im Durchschnitt nur 50 % der Mitglieder die DDR-Münzen. Eine noch größere Lücke bestand auf dem Gebiet der Literatur.

Im Jahre 1990 wurde der Eintrag als "Numismatische Gesellschaft Zschopau" in das Vereinsregister der Stadt vorgenommen. Münzen und Literatur standen jetzt in großer fast unübersichtlicher Menge zur Verfügung, jedoch sank die Mitgliederzahl auf 18. Die eigentliche Sammeltätigkeit trat sogar etwas in den Hintergrund.

Das monatliche Vereinstreffen wurde beibehalten und nun stärker der freizügige Reiseverkehr genutzt, so dass wir zunächst unsere Partnergesellschaft in Schweinfurt besuchten und jährliche Dreitagefahrten in den Plan aufnahmen, die uns nach Wien, Utrecht, Luxemburg und viele andere Städte führten. Die Mitglieder beschäftigten sich jetzt stärker mit Münztechnik und der Herstellung von Medaillen. Ereignisse des Vereins und der Stadt Zschopau wurden umfangreich dokumentiert. Das 25-jährige Bestehen wurde mit einer großen Silbermedaille und dem Bild des Schlosses Wildeck festgehalten. Die neue Brücke über die Zschopau (1996), das neue Kreiskrankenhaus (1992) und

das Berufliche Schulzentrum (1993) wurden durch Medaillenemissionen dokumentiert, die mit Unterstützung der Sparkasse, des Landrates und der Stadt ermöglicht wurden.

Im Jahre 1992 prägten wir zum ersten Male öffentlich auf einer Spindelpresse zum Stadtfest in Zschopau und seit 1995 jährlich zum Schloss- und Schützenfest und zum Weihnachtsmarkt. Das Prägen von Medaillen wurde für uns das Hauptbetätigungsgebiet. Auf Wunsch prägen wir auch für andere Anlässe außerhalb Zschopaus.

Zur weiteren Öffentlichkeitsarbeit gehört die Durchführung eines Sammlertreffens 2x im Jahr jeweils am ersten Sonntag im März und November in der Mensa des Berufsschulzentrums/ Zschopau.

Als Höhepunkt des Vereinslebens ist wohl die Einrichtung einer Münzwerkstatt im Schloss Wildeck durch den Verein und die Stadt Zschopau zu nennen, in der seit 1999 die Technologie der Münzherstellung vom Gießen der Zaine bis zum Prägen der fertigen Medaille unter der zuverlässigen Leitung des Werkstattmeisters Winfried Schubert durchgeführt und gezeigt werden kann. Jeden Montagvormittag treffen sich Mitglieder des Vereins in der Werkstatt, meist Rentner, und bereiten Prägearbeiten für Medaillen vor. Zahlreiche Besucher, Kinder- und Touristengruppen, auch Münzvereine konnten in der Werkstatt begrüßt werden. Der Arbeitskreis "Experimentelle Numismatik" tagte in Zschopau, und 2007 konnten wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Zschopau das 15. Mitteldeutsche Münzsammlertreffen durchführen, das großen Anklang fand.

Alle Leser werden herzlich eingeladen:

- zum Besuch der Münzwerkstatt zu den üblichen Öffnungszeiten und zu den Beratungen montags vormittags;
- zu den Sammlertreffen im Berufsschulzentrum jeweils am ersten Sonntag im März und November und
- zu den monatlichen Beratungen jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr in der Gartengaststätte "Am Gräbel" .

Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums wurde von Peter-Götz Güttler eine Medaille geschaffen, die auf das Jubiläum eingeht und die die Hauptinteressen der Zschopauer Numismatiker zum Inhalt hat. Auf der Vorderseite umrahmt die Zweekinschrift in vier Zeilen mit einer großen 40 das Emblem im Wappenschild mit Prägwerkzeugen und "NGZ". Die Rückseite zeigt im unteren Teil aus der Vogelperspektive das Schloss Wildeck in Zschopau, in dem sich die Münzwerkstatt befindet. Im oberen Teil rechts wird das Innere der Münzwerkstatt mit Geräten und einem an einer Spindelpresse arbeitenden Münzer gezeigt. Die linke Seite bezieht sich auf die Ausstellungstätigkeit der Gesellschaft, wobei Besucher dargestellt sind, die Medaillen unter dem Symbol von Eisen und Schlägel bewundern. Sogar eine Medaille mit der Darstellung eines Elefanten wird gezeigt, was sich auf das Sammelgebiet eines unserer Mitglieder bezieht. Ober- und Unterteil sowie rechte und linke Seite des Revers der Medaille sind durch gut wirkende Bögen voneinander getrennt. Die Medaille hat 95 mm Durchmesser und wiegt 330 g. Die künstlerisch hervorragende Medaille ist nicht nur für die Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft eine bleibende Erinnerung, sondern stellt auch ein Zeugnis des Vereinslebens in der Stadt Zschopau im Jahre 2008 dar.

Dr. Peter Hammer, Vereinsvorsitzender

1. Altstoffsammlung an der MAN-Schule

Die 1. Altstoffsammlung an der MAN-Schule in Zschopau ist schon wieder Geschichte.

Alle Schüler, Eltern, Großeltern und Lehrer haben Hervorragendes geleistet. Damit wurde auch diese Sammlung wieder ein großer Erfolg und das „Geldsäckchen“ unserer Schule konnte für die nächsten Projektstage u. ä. gefüllt werden. Als Gesamtergebnis erreichten wir **40.000 kg**. Deshalb möchten wir uns bei allen fleißigen Sammlern bedanken, die zu diesem riesigen Erfolg beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch den tatkräftigen Helfern, die bei Wind und Wetter das Papier verladen haben. Ohne sie wäre ein reibungsloser Ablauf der Altstoffsammlung kaum möglich.

Die 1. Projektwoche wird vom 13.10. - 17.10.08 an unserer Schule durchgeführt. Es finden eine Reihe interessanter und abwechslungsreicher Veranstaltungen statt, z.B. Theaterprojekt, Schullandheimfahrt Grünheide, Exkursionen Geschichte/ Kunst nach Dresden, Annaberg und Weimar/Buchenwald, Exkursionen Physik nach Chemnitz/ Drebach und ein Multi- Kulti -Tag. Höhepunkt in dieser Zeit ist der Besuch unserer russischen Gäste aus der Partnerschule in Ufa, worauf wir uns schon sehr freuen.

K. Mende



145 Jahre Stadtbibliothek Zschopau

Als Herr Jacob Georg Bodemer vor 145 Jahren eine Stadtbibliothek gründen wollte, konnte natürlich keiner voraussehen, welchen Grundstein er damit schaffte.

Am 1. November 1863 gab er persönlich die Bibliothek „zum Zwecke der Verbreitung allgemeiner Geistes- und Gemütsbildung“ zur öffentlichen Nutzung frei. Dafür stiftete er 714 Bücher aus den Gebieten Theologie, Pädagogik, Literatur, Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften, Gartenzucht und Physik. Literatur zur allgemeinen Unterhaltung gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Drei anatomische Sachen: ein menschliches Ohr, ein Auge und ein Gehirn sowie sechs Statuen, vierundzwanzig Bilder, Fotografien, Stereoskope und verschiedene andere Gegenstände gehörten ebenfalls dazu.

Im Hintergebäude des Rathauses, Kataster Nr. 3c befanden sich die ersten Räumlichkeiten der damaligen Bibliothek. Die Öffnungszeiten beschränkten sich auf zwei Stunden Sonntagnachmittags für die hiesige Einwohnerschaft, mit Ausnahme von Kindern. Die Verleihung der Bücher und die Vorzeigung der Sammlungen erfolgten unentgeltlich.

Eine wertvolle Bereicherung erhielt die Bibliothek durch die Mineralien- und Gesteinssammlung der Realschule, eine Stiftung des Ehrenbürgers der Stadt, Herrn Generaldirektor, Stadtrat William Schulz.

Nach dem Tode des Stifters beteiligten sich auch der Sohn, Herr Fabrikbesitzer Dr. ing. hc. Bodemer und dessen Ehefrau Albenia Bodemer, geb. Mac-Kay, am weiteren Aufbau der Bibliothek.

Zum 50-jährigen Bestehen am 1. November 1913 wurde für den Ehrenbürger Jacob Georg Bodemer ein Denkmal auf dem Friedhof der Stadt feierlich geweiht.

Die Wiedereröffnung der Stadtbibliothek nach längerer Pause erfolgte am 30. Januar 1921 im neuen Kinderheim an der Waldkirchener Straße.

Im Jahre 1945 fand keine Buchausgabe mehr statt. Rund 500 Bücher mit politischem-, Militär- und Kriegsinhalt wurden ausgegliedert und vernichtet.

Nach erneutem Umzug im Jahre 1954 ins Jugendheim Johannisstraße 58 war der Buchbestand auf über 2.300 Exemplare angewachsen.

Im Mai 1956 bezog die Bibliothek wiederum neue Räume, diesmal im Schloss Wildeck. Mit einem Bestand von über 50.000 Büchern, Schallplatten, Musikkassetten und Zeitschriften für Kinder und Erwachsene war die Stadt- und Kreisbibliothek im Jahre 1981 die größte staatliche Allgemeinbibliothek des damaligen Kreises.

Ab 1984 fanden alljährlich Literaturfeste statt.

Der Förderverein der Stadtbibliothek wurde am 4. Oktober 1994 mit 12 Mitgliedern gegründet, um durch Einbindung von Fördermitteln die Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung von Veranstaltungen zu unterstützen. Der letzte Umzug in den Westflügel des Schlosses erfolgte mit der Neueröffnung am 17. Mai 2001. Die Stadtbibliothek erstreckt sich nun über zwei Etagen.



Im Lauf der Zeit kamen viele neue Bücher hinzu, es wurde mit der Ausleihe von CD's und DVD's begonnen sowie zwei Computer zur Internetnutzung bereitgestellt. Die Einführung neuer Computertechnik wurde durch die Bereitstellung finanzieller Mittel der Stadt und des Kulturraumes Erzgebirge 2008 möglich. In jüngster Zeit gehörten auch die Werterhaltungsmaßnahmen des Fußbodens der Einrichtung dazu. Bis zum heutigen Tag erfreut sich unsere Stadtbibliothek immer größerer Beliebtheit. Nicht zuletzt ist das auch auf die entgegenkommende, freundliche Art und Weise der Mitarbeiterinnen zurückzuführen.

Anlässlich der Eröffnung der Stadtbibliothek am 1.11.1863,
also vor 145 Jahren, laden wir alle Interessenten zu einem
Tag der offenen Tür ein.

Beginn ist 13.00 Uhr.

Folgende Höhepunkte sind geplant:

15.00 Uhr, Blau-Weiße Stube, Puppentheater für mutige Kinder ab 4 Jahren mit dem Dresdener Figurentheater. Gezeigt wird "Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren".

Eintritt für Groß und Klein: 2.-€ (wir bitten um Anmeldung), 16.30 Uhr, in der Bibliothek, Ausstellungseröffnung des Künstlers Eich von Lindberg mit seinen neuen Kreationen "Eichart Comix", 17.00 Uhr, in der Bibliothek, Schüler der Musikschule "Ars Nova" musizieren. Dazu kann in der Bibliothek gestöbert und ausgeliehen werden, in unserer Wühlotheek ausgesonderte oder geschenkte Medien zum Minipreis gekauft und köstlicher Kuchen verkonsumiert werden.

Das Team der Bibliothek freut sich auf viele Gäste!

Am 24.11.2008, 19.00 Uhr, stellt der Zwönitzer Autor und Literaturkritiker Dr. Klaus Walther in der Stadtbibliothek seinen ersten Kriminalroman "Der Sachsendreiermord" vor. Tatort ist das Erzgebirgsvorland und es sind einige bekannte Persönlichkeiten der heutigen Zeit darin zu entdecken. Der Roman wurde vom Eulenspiegelverlag herausgegeben und ist zurzeit als Fortsetzungsgeschichte in der Freien Presse nachzulesen. Eintritt: 3.-€

Marion Berger, Leiterin Stadtbibliothek

Ein Woche rund um die Kartoffel in der Kita „Pfiffikus“

Die jüngeren Kinder lernten die Kartoffel als ein wichtiges Nahrungsmittel kennen, die älteren Mädchen und Jungen vertieften das bereits vorhandene Wissen.

Vermittelt bekamen sie interessante Aspekte vom Wachstum bis zur Ernte. Dabei stand im Vordergrund: Wie sieht eine Kartoffelpflanze aus, wie werden Kartoffeln geerntet, wozu kann man diese verarbeiten. Aber das Letztere wussten fast alle Kinder schon und riefen: zu Kartoffelbrei, Pommes, Kartoffelpuffer oder ganz zu verschiedenen Speisen, gebacken, gekocht oder gebraten.

Unsere Köchin bereitete in dieser Woche leckere Kartoffelgerichte für unsere Kinder und erklärte ihnen, wie sie beim Kochen oder Verarbeiten die Vitamine der Kartoffeln erhalten kann, denn die Gesundheit steht an erster Stelle. Natürlich erlebten alle Kinder in dieser Projektwoche auch Spaß bei einem lustigen „Kartoffelfest“. Bei Sport und Spiel wie Kartoffelzielwurf, -lauf und Wettstreite in Form von Wissen und Bewegung zeigten die Mädchen und Jungen ihr Können. Der Höhepunkt aber war, das Handpuppenspiel mit den Kartoffelmännchen. Die Kinder waren begeistert und die Erzieherinnen überzeugt, dieses Fest war gelungen und so wurde der Herbst in unserer Kindertagesstätte eingeleitet.

Das Erziehersteam



„Es ist ein Lied entsprungen“

- Jugendchor, Rezitatoren und Schülerrat
auf Weihnachten eingestimmt -

Drei Tage. Drei Tage sangen oder dichteten der Jugendchor und die Rezitatoren des Gymnasiums Zschopau im September 2008 in Vorbereitung auf die nahenden Weihnachtskonzerte. Dieses Jahr wurde wie so oft die Strobelmühle in Pockau als Unterkunft gewählt. Die etwa 40 Choristen und 7 Rezitatoren probten ein umfangreiches Repertoire an Liedern/Gedichten unter der Leitung von Herrn Melzer, Frau Rothamél, Frau Steidel und Frau Degen. Zusätzlich beriet der Schülerrat mit dem Schulleiter Herrn Dr. Otto und der Beratungslehrerin Frau Lorenz über weitere Aktivitäten im Schuljahr.

Neben beliebten Pausentätigkeiten wie zum Beispiel dem Volleyballspielen wurde für Freitag der Bunte Abend vorbereitet. Die 12er gestalteten dafür eine „Zeitreise“ durch die Chor- und Erzgebirgshistorie (von der wir alle wieder unversehrt zurückkehrten). Deshalb können wir Sie nun auch für die am 12. und 18. Dezember 2008 anstehenden Weihnachtskonzerte im Gymnasium recht herzlich einladen!

Andre Kluth



„Das Wandern ist des Müllers Lust ...“

Wegewart Uwe Göthel fuhr am 13. August 2008 mit 24 Wanderlustigen zunächst mit der Erzgebirgsbahn nach Warmbad. Abseits von Lärm und Geschäftstätigkeit der Stadt führte der Weg zu Fuß zurück durch das reizvolle, romantische Zschopautal und märchenhafte Wälder, über verschlungene Wanderwege und weite Wiesen vorbei an Hopfgarten, Scharfenstein nach Zschopau.

Die geführte Wanderung wird im Jahr 2009 wieder jeden 2. Mittwoch im Monat von März bis Oktober stattfinden.



Die Wanderfreunde der „Geführten Wanderung“ bei einer Rast im Bornwald

ALLES UNTER EINEM DACH!!!



Schwein gehabt...!!!

Am 15. November
"Großes Schlachteplatten-Essen"
mit org. böhmischer Blasmusik
ab 19.00 Uhr in unserem Restaurant!!!

Schlachtewoche vom
08.11. - 16.11.2008



Schwein gehabt...!!!

www.tunnel-zschopau.de
Bestelltelefon: 03725 84 100

Drucksachen, Schilder, Textildruck, Kfz-Beschriftung, Siebdruck

Taschen- kalender

(Format 86x54mm, 4/2farbig, foliert, inkl. Satz, Druck, zzgl. MwSt.)

222 St. = 22,22 €

555 St. = 55,55 €

1111 St. = 111,11 €

MediaPRINT - Schloss Wildeck, 09405 Zschopau
Tel./Fax: 0 37 25 / 34 47 00, info@die-wilde-werbung.de
Inh.: Udo Schöne - MO/DI/DO 10-17 Uhr, FR 10-13 Uhr
www.die-wilde-werbung.de

Stempel, Werbemittel, Mousepads, Tassen, Wimpel, Schirme, Buttons

Wohnungsladen GmbH

Ihr Partner bei Vermietung und Verkauf - in und um Chemnitz -

Sie suchen oder bieten

Wohnungen, Gewerberäume, Häuser und ähnliches!

Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft in
09111 Chemnitz, Brückenstraße 2 oder im Internet unter
www.wohnungsladen.de • Servicetelefon: 0371 / 4791678

Tabakwaren & Spirituosen mit Lotto/Toto
 Inh.: Giesela Wolfram
 Ludwig - Wörkert Str. 3
 09405 Zschopau

Im Zuge des anstehenden Inhaberwechsels möchte ich mich als langjährige Geschäftsinhaberin bei meiner werten Kundschaft für die Gewogenheit und Treue bedanken und hoffe, dass Sie Herrn Volker Teichert gleichwertiges Vertrauen entgegenbringen.

Tabak-Oase

Zum gegenseitigen kennenlernen möchten wir Sie zu unseren Aktionstagen vom 03.11.-08.11.08 recht herzlich einladen.

Glücksrad Tombola Verkostung 10% Rabatt*

*außer preisgebundene Ware

Wohnhaus in 09405 Zschopau
 ruhiges Wohnen in der historischen Altstadt

zweigeschossig; 160,5 m² Wfl., (3 WE, davon 1 WE leersteh.) 35 m² Nutzfl., Grdst. 160 m², ausgeb. DG; Restarbeiten Fenster, Sanitär, Heizg., Fassade u. Dachhälfte erneuert:

Möglicher Erwerbspreis € 25.000
 - provisionsfrei -
 Verkehrswert gem § 74 a ZVG € 85.000

Auskünfte und schriftliche Unterlagen: Dipl. - Ing. (FH) M. Großöhme
 0371 - 85 15 25 u. ständig 0172-37 60 445

HAARESZEITEN
 Haut Haar Nägel

Jana Werner
 Friseurmeisterin

- pflegende Kosmetikbehandlung
- Friseurdienstleistung
- Nagelmodellage

Öffnungszeiten
 Di., Do., Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 16.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Oberer Weg 69 · 09439 Amtsberg/ OT Schlößchen
 Telefon: 03725/37 16 17 · Funk: 0174-19 49 527

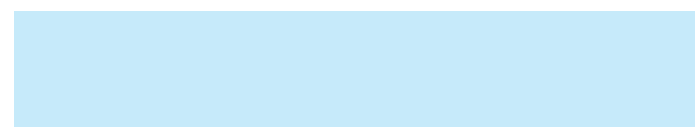
Fliesen Schubert

Chemnitz
FLIESENHANDEL
 Das Fliesenparadies am Rande der Stadt
 Adelsbergstr. 167 · Tel. 0371/722129
 – direkt am Südring –

- Badfliesen supermodern oder im mediterranen Flair
- Cotto-Imitate für höchste Qualitätsansprüche
- Küchenmosaika in jedem Stil

Gern erwarten wir Ihren Besuch!
 Bei uns können Sie sicher und bequem mit ihrer EC-Karte bezahlen!

Schubert Granit



BIS ZU
2.500 €
 WECHSELPRÄMIE¹

Colt 3-Türer Instyle

JETZT AUF DEN MITSUBISHI COLT UMSTEIGEN UND WECHSELPRÄMIE SICHERN.

Wer jetzt aus seinem alten Fahrzeug aussteigt und in einen neuen Mitsubishi Colt einsteigt, kassiert dafür bis zu 2.500,- € Wechselprämie. Das überzeugt ebenso wie die fast schon sprichwörtliche Zuverlässigkeit des Colt, die nun auch mit dem ersten Platz in der ADAC-Pannenstatistik² belohnt wurde. Also, belohnen Sie sich selbst und steigen Sie schnell um.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Autohaus Uhlmann GmbH & Co. KG
 Hauptstr. 122, 09434 Krumhermersdorf
 Telefon 03725/34810, Fax 03725/348120
 www.autohaus-uhlmann.de

¹ Errechnet sich aus 2.500,- € geldwerter Wechselprämie für Finanzierung/Leasing über die MKG Bank, Gebrauchtwagenanzahlungnahme oder Original-Zubehör.
² Platz 1 in der Fahrzeugkategorie Kleine Klasse, ADAC-Pannenstatistik 2007
 Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,6; kombiniert 5,5;
 CO₂-Emission: 130 g/km

Getränkeabholmarkt Böhm

„Am Heizhaus“

Unser Angebot

• **Hasseröder Pils/Export** **9,99 €**

Von der Natur zum Menschen

zzgl. 3,10 Pfand

• **Klausner Pils/ Export** **4,99 €**

zzgl. 3,10 Pfand

Wir haben ständig Sonderangebote! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr · Samstag 8.30 – 12.30 Uhr

Am Heizhaus 19 - 09405 Zschopau - Tel. 03725 340577 - Fax 340577

Angebot solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.



prooptik
Zschopau, Neumarkt 3
Schön Sie zu sehen!

Pro Optik kürt das schönste und witzigste Brillengesicht

Brille als Spiegel der Lebensfreude,

mit dieser Idee und jede Menge schöner, auffälliger und schräger Brillen begaben sich nette Mitarbeiter von pro optik Zschopau zum Badfest, am 09.08.08 nach Gornau.

Wir wollten das schönste oder schrägste Brillengesicht auf Fotos bannen. Schnell fanden sich viele Opfer ein. Mit viel Spaß und Humor war es für uns das erste und beste Fotoshooting.

Jeder hatte die Möglichkeit für sein, an Wäscheleinen geklammer-tes Lieblingsfoto-Brillengesicht zu voten. Natürlich wurd bei pro optik Zschopau nicht nur der Mut zum Mitmachen belohnt, sondern auch zum Voten.

Als beste Brillengesichter erhalten:

- | | |
|----------|---------------------------------|
| 1. Preis | Ines Seidel |
| 2. Preis | Manuela Iczak + Caroline Hölzel |
| 3. Preis | Kristin Müller + Claudia Prokof |

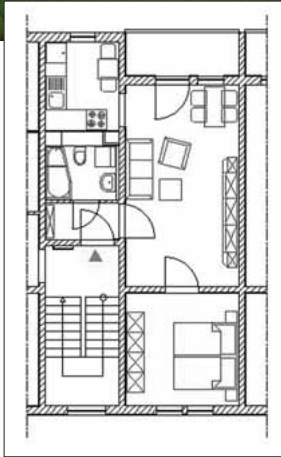
Die besten Voter:

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Preis | Antje Uhlig |
| 2. Preis | Kathleen Wels |
| 3. Preis | Mirko Oswald |

Es hat uns sehr viel Spaß bereitet. Wir danken allen Teilnehmern für ihre spontane Begeisterung und natürlich herzlichen Dank bei den Organisatoren des Badfestes für ihre freundliche Unterstützung.



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG



2-Raum-Wohnung
mit Balkon
in Zschopau,
Greßlerweg

Aktuelle Wohnungsangebote

2-Raum-Wohnung mit Balkon in Zschopau, Greßlerweg 3, 4.Etage, sanierter Neubau, Küche mit Fenster, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe gegen Gebühr, Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl ca. 45,60 m² 180,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon in Zschopau, Launer Ring 18, 5. Etage teilsanierter Neubau, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl ca. 55,3 m², 240,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung in Scharfenstein, Mittlere Siedlungsstraße 89, 2. Etage, sanierter Altbau (2 x 4 WE im Haus), Küche und Bad mit Fenster, Keller und Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl ca. 57,50 m² ,249,00 € zuzüglich NK

Gästewohnung für 3 (bis 5) Personen Zschopau, Launer Ring 24
Übernachtung ab 20,00 € zuzüglich 10,00 € Endreinigung

Ihre Vorteile:
bei Neubezug erlassen wir Ihnen die Grundmiete für den ersten Monat

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Pflegedienst
und
Hauswirtschaftspflege
Birgit Weißbach ...zu Ihrem Vorteil!

Birgit Weißbach · Venusberger Straße 1 · 09430 Drebach
Telefon Tag und Nacht: 037341 / 5 14 55
Stellv. Pflegedienstleiterin: Susann Arnold
Telefon: 0 37 25 / 34 47 52

FLEISCHEREI
GÖHLER

Inh. Friedrich Göhler
Neumarkt 4 • 09405 Zschopau
Produktion Waldkirchen
Tel. 03725/ 84038

Hauptgeschäft
Zschopau
☎ 03725/23060

Filiale
Großbolbersdorf
☎ 037369/5675

Filiale
Gelenau
☎ 0171/8159496

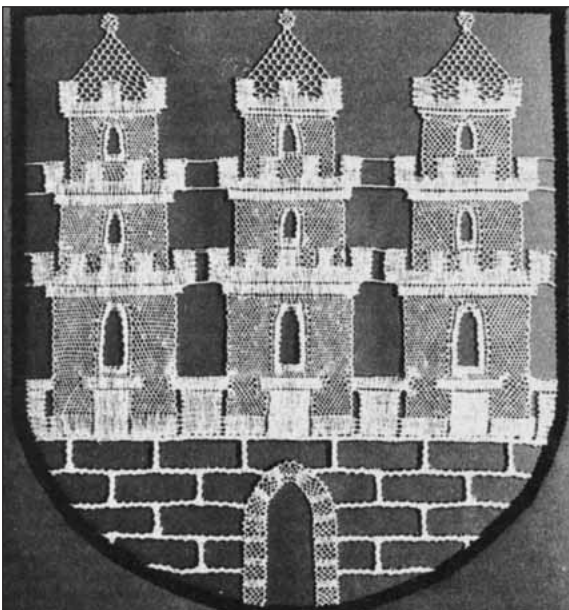
Zeittafel 1995



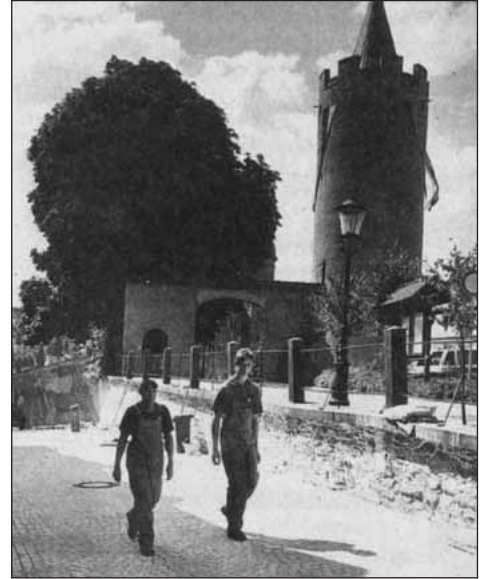
Richtfest für den Neubau des Hauses Dresdner Bank innerhalb der Stadtkernsanierung am Zschopauer Neumarkt



Am 17. August 1995, 7.00 Uhr, öffnete der MAGNET-Markt Zschopau/Gornau seine Pforten. In nur 10 Monaten Bauzeit sind auf der grünen Wiese eine Verkaufsfläche von 10.000 Quadratmetern, 576 Parkplätze, eine Bushaltestelle und insgesamt fast 100 Arbeitsstellen geschaffen worden.



Ein geklöppeltes Kunstwerk übergaben in der Stadtratssitzung am 4.10.95 Helga Krieger und Lea Uhlmann vom Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege an Bürgermeister Klaus Baumann. Das Zschopauer Wappen soll den Ratssaal zieren.



Zschopau ist wieder ein Stück schöner geworden! Im Rahmen des Projektes zur Wiederherstellung des historischen Wegenetzes in Zschopau wurden am Schlossberg ca. 50.000 Pflastersteine mit viel Handarbeit in sehr guter Qualität verlegt.



Während des Öffentlichkeitsbiwaks der zweiten Kompanie des Marienberger Panzergrenadierbataillons 371 rückten die Soldaten per Schlauchboot auf der Zschopau aus.



Bürgermeister Klaus Baumann und Rawema-Geschäftsführer Wolfgang Vogel zerschnitten am 25. Oktober 1995 auf der Zschopauer „Illmhöhe“ das Band, das die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet dokumentierte.



Bürgermeister der Stadt Zschopau ist Klaus Baumann.

01.07.1995

Die Mitglieder des Jugendclubvereins Zschopau (JCV) haben das Haus High Point in freier Trägerschaft übernommen.

Die Christliche Kindertageseinrichtung in Zschopau Am Hoffeld 10 nahm ihre Tätigkeit auf.

Thomas Schmidt übernahm die Leitung der Zschopauer Lokalredaktion der „Freien Presse“.

14.07.1995

Der Fußweg An den Anlagen in Zschopau von der Ecke Gabelsbergerstraße bis hinunter zur Rudolf-Breitscheid-Straße wurde offiziell vom Stadtbauamt abgenommen. Auf 177 Metern Länge wurde der Fußweg grundhaft instand gesetzt, alte Granitplatten, die selbst aus dem Fußweg sowie zum Teil aus Lagerbeständen stammten, wurden verlegt.

19.07.1995

Am Neumarkt 7 in Zschopau wurde das Richtfest für den Neubau des Hauses der Dresdner Bank innerhalb der Stadtkernsanierung gefeiert. Zum Richtfest diente der bezeichnende Spruch „Möge der Bau jederzeit vor dunklen Gestalten gefeit sein“.

21.07.1995

Bürgermeister Klaus Baumann vollzog den Ehrenstart für die 2. Etappe der 11. Internationalen Sachsentour, die von Zschopau nach Olbernhau führte. Bei hochsommerlichen Temperaturen legte das internationale Starterfeld von 108 Amateuren 167 km zurück.

24.07.1995

Während der Erdarbeiten zum Sammlerbau in der Zschopauer Johannstraße wurde die Gasleitung durch Baggerarbeiten beschädigt. Bewohner aus zwei Häusern mussten evakuiert werden.

30.07.1995

Der Aufsichtsprediger Herr Pastor Gerald Kappaun, der die Mitglieder der evangelisch - methodistischen Kirchengemeinde Zschopau / Witzschdorf seelsorglich betreute, hielt seinen letzten Gottesdienst in Zschopau. Von Aue kommend griff er in die Geschicke der Wendezeit ein, moderierte den Runden Tisch der Kreisstadt und war gleichzeitig Stadtverordneter für die Unabhängige Liste „Bürger für ihre Stadt“.

01.08.1995

Viel Aufregung herrschte unter den Mietern der Zschopauer Lessingstraße 18, sie sind über die chaotischen Zustände während der Rekonstruktion ihrer Wohnungen sauer.

02.08.1995

Einstimmig hatten die Mitglieder des Technischen Ausschusses die Vergabe von Planungsleistungen für das Schloss Wildeck beschlossen. Das Chemnitz Büro TEPRO übernahm in Zusammenarbeit mit dem Dresdner Architekten Walter Köckeritz die Erarbeitung des Nutzungskonzeptes.

Haus 3 vom Zschopauer Gymnasium wurde nach erfolgter Renovierung eingeweiht.

Für Rekonstruktion und Sanierung der drei Gebäude, der beiden Verbindungsbauten, den Anbau am mittleren Gebäude und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen wurden bisher insgesamt 15,7 Millionen DM aufgewendet, die fast nur aus Landeskreismitteln zur Verfügung gestellt wurden.

03.08.1995

65 Lehrer, 5 Referendare und rund 1100 Schüler haben freudig die altehrwürdige, rekonstruierte Bildungsstätte in Besitz genommen. Die Gymnasiasten können nun in ihren neuen Musik-Kunsterziehungs- oder Informatikzimmern schwitzen. Klassenzimmer, Clubkeller und neue Sanitäranlagen vervollständigten ein Bild, das Landrat Albrecht Kohlsdorf so beschrieb: „Nun sind wir auf einem modernen Stand und haben gleichzeitig den Denkmalschutz gewahrt“.

Für 121 neue Fünftklässler begann das Schuljahr im Zschopauer Gymnasium mit einer Feierstunde. Auch die Schüler der siebenten Klasse, die sich in den altehrwürdigen Gemäuern der Bildungseinrichtung auskannten, mussten sich mit einer neuen Situation vertraut machen. Die bis dahin existierenden Klassenstrukturen wurden aufgelöst, die Mädchen und Jungen zu neuen Verbänden zusammengefügt.

Einführung des sportlich-technischen Profils in der Zschopauer Martin-Andersen-Nexö-Schule.

Schulleiter der Schulen sind:

„Martin-Andersen-Nexö-Schule“:	
Mittelschule	Kaiser, Klaus
Grundschule	Uhlig, Jürgen
Klement-Gottwald-Oberschule	Reichel, Matthias
August-Bebel-Oberschule	Fiedler, Reinhold
Kommunale Berufsschule	Claus, Wilfried
Gymnasium	Reichel, Wolfgang
Förderschule für Lernbehinderte	Richter, Frank

04.08.1995

Leistungen für den grundhaften Ausbau der Johannsstraße mussten neu vergeben werden. Aufgrund der vorliegenden Beweismittel musste der Bürgermeister Klaus Baumann nach einem Gespräch mit dem Geschäftsführer und dessen Leiter der Auftragsbearbeitung der WIG Wohn-, Industrie- und Gewerbebau GmbH Zschopau den Beschluss des Technischen Ausschusses vom 02.08. zur Vergabe von Bauleistungen für den grundhaften Ausbau der Johannsstraße aufheben.

09.08.1995

Im neuen Gewand präsentiert sich der Zschopauer Schlossberg. Im Rahmen des Projekts zur Wiederherstellung des historischen Wegnetzes in Zschopau wurde der Bauabschnitt Schlossberg von der Ehrenfriedersdorfer Firma Straßen- und Tiefbau Schaarschmidt an die Stadtverwaltung Zschopau übergeben. Etwa 50.000 Pflastersteine wurden verlegt, die Beschleunigung, Straßenbeleuchtung und Dachrinnen erneuert.

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „BISH-Berufliches Integration und soziale Hilfen“ Zschopau e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

11.08.1995

Das Land Sachsen kaufte für 5,7 Millionen DM das Gebäude des ehemaligen Rates des Kreises Zschopau, dem späteren Landratsamt Zschopau, um nach einem Umbau das Finanzamt des Mittleren Erzgebirgskreises darin unterzubringen.

17.08.1995

Nach 10monatiger Bauzeit eröffnete auf der „grünen Wiese“ das Einkaufszentrum Zschopau/Gornau der

Tengelmann-Gruppe, zu der sowohl der Magnet-Frische-Markt als auch der OBI Baumarkt gehört. Es wurden eine Verkaufsfläche von 10.000 m², auf der sich auch Einzelhandels-Shops befinden, 576 Parkplätze, eine separate Bushaltestelle und fast 100 Arbeitsplätze geschaffen.

Der Karateverein Kenbukan Zschopau e.V. ist neben dem TSV Olbernhau der Sportverein im Landkreis, der laut Statistik des Kreissportbundes die meisten Kinder und Jugendlichen in seinen Reihen weiß. 146 Kinder und 47 Jugendliche aus der Stadt Zschopau und der Umgebung von Zschopau sind im Verein angemeldet. Gegenwärtig zählt der der Karateverein Kenbukan Zschopau 230 Mitglieder.

19.08.1995

Für „Sprayers große Stunde“ eine Graffiti-Party, die in der ehemaligen Spinnerei von der Zschopauer Messgesellschaft veranstaltet wurde, war das Nachspiel leider nicht sehr erfreulich. Einige „schwarze Schafe“ hatten ihr Können auch außerhalb des Gebäudes hinterlassen.

20.08.1995

Aus der alten Korrekptionsanstalt, dem Bezirksarmenheime, dem Altenheim, dem Wehrpolitischen Zentrum mit Berufsberatungszentrum wurde das Ausbildungshotel „Schlossblick“. Träger ist der Internationale Bund IB zu dem auch das Berufsbildungszentrum BBZ Zschopau/Chemnitz gehört.

21.08.1995

Mit dem grundhaften Ausbau der Johannsstraße im Bereich des 1. Bauabschnittes wurde begonnen.

22.08.1995

Der Betrieb MuZ GmbH Zschopau schaffte nach erfolgreichen Testläufen der Skorpion-Typen in Kalifornien, USA, die US - Zulassung für seine Motorräder.

23.08.1995

Die Treuhandschloßfolgerin BVS und die zwei WIG Gesellschafter schlossen einen Kauf- und Überleitungsvertrag zum Erwerb von Grundstück und Immobilie Am Gräbel, dem ehemaligen VEB (K) Bau Zschopau, ab. Die WIG GmbH beschäftigt gegenwärtig 190 Arbeitnehmer.

11. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Bergstadt Zschopau

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner für den Finanzausschuss des Stadtrates
- Nutzungskonzeption „Schloss Wildeck“
- Einfache Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Illmhöhe“
- Beschlussvorlage der 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten und Horte (Elternbeiträge)

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlussfassung des Stadtrates vom 07.06.1995

- Grundstücksangelegenheiten
- Personalangelegenheiten

25.08.1995

An drei Tagen fand das Zschopauer Schloss- und Schützenfest statt. Zur Eröffnung verlas der Bürgermeister die mittelalterliche Stadtordnung. Die Feierlichkeiten fanden in historischer Kleidung statt, wurden geschützt durch das Sachsen - Regiment der Maximilianer, außerdem führte der Schützenverein ein historisches Vogelschießen durch und ermittelte gleichzeitig den Schützenkönig von Zschopau. 4.512 Zschopauer und Gäste besuchten das 1. Schloss- und Schützenfest.

31.08.1995

Im Jugendfreizeitzentrum „High Point“ gründeten einige unentwegte den Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ (ZRV). Als 1. Vorsitzender wurde Stadtratsmitglied Thomas Sühnel gewählt, als 2. Vorsitzender steht Matthias Beckert im Gründungsprotokoll. Die Geschäfte des jüngsten Mitgliedes im Ringer-Verband Sachsen (RVS) führt Jens Hübner.

01.09.1995

Pfarrer Francois Reckinger hielt seine Antrittspredigt vor den Zschopauer Katholiken an der kath. Pfarrei St. Marien Zschopau, Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2a.

Die Planung des Neumarktes wurde an das Planungsbüro Bauen und Umwelt Kempten, Außenstelle Dresden in Auftrag gegeben.

In der Stadt Zschopau gibt es nach dem Wegfall der Kinderkombination Mozartstraße die eine Kapazität von 144 Kindergartenplätze hatte, noch:

Plätze für 343 Kinder

davon

320 Kindergartenplätze städtisch

23 Kindergartenplätze vom Verein Christlicher Kindergarten e.V.

In der Stadt Zschopau gibt es Krippenplätze für 36 Kinder

davon

34 Kinderkrippenplätze städtisch

2 Kinderkrippenplätze christlich.

In der vom VEB Feinspinnerei gebauten Kindergrüppe „Am Hoffeld“ wurde ein „Christlicher Kindergarten“ mit vorerst 3 Gruppen eröffnet:

davon 2 Gruppen städtisch

1 Gruppe vom Verein Christlicher Kindergarten e.V.

02.09.1995

In Großhansdorf bei den Deutschen Meisterschaften der Damen im Blitzschach konnte die Zschopauerin Claudia Bartsch einen hervorragenden fünften Platz belegen.

In der Halle der Zschopauer Nexö-Schule fand das Hallenhandballturnier des TSV zum 26. Mal um den Pokal des Bürgermeisters, den wie im Vorjahr die 1. Mannschaft des TSV Zschopau errang, statt.

05.09.1995

Neun Millionen Mark Fördermittel bewilligte das Regierungspräsidium über das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ der Stadt Zschopau für das Vorhaben Altstadt“. Die Förderung erfolgte in jährlichen Teilbeträgen von 1995 bis 1999.

Das Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbund e.V. Zschopau organisierte 1. Veranstaltung für Kinder, Senioren und Arbeitslose.

06.09.1995

12. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Bergstadt Zschopau

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Stadtrat der Bergstadt Zschopau beschließt, eine Petition zum Empfang des Mittleren Erzgebirgsfernsehens in der Stadt Zschopau bei der Sächsischen Medienanstalt einzubringen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Petition zu erarbeiten und den Vorsitzenden der Fraktionen zur Kenntnis zu bringen.

07.09.1995

Die Landesmedienanstalt bestimmte, dass die Frequenz für das Lokalfernsehen wieder zugeschaltet werden muss. Bürgermeister Baumann hatte sie wegen Unstimmigkeiten mit Herrn Monzer abschalten lassen.

Wilfried Heidl, Ex-Bürgermeister von Zschopau wurde in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Zschopau-Gornau einstimmig als neuer Geschäftsführer gewählt.

09.09.1995

Mandy Uhlig Sachsens erste Ringerin am Sportgymnasium kommt aus Zschopau.

Zum vierten Mal fand auf dem Pausenhof der August-Bebel-Mittelschule ein Straßenfest statt. Mit viel Engagement war es den Schülern gelungen, ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen.

12.09.1995

Das Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbund e.V. Zschopau organisierte 2. Veranstaltung für Kinder, Senioren und Arbeitslose.

13.09.1995

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Verein zur Förderung der Mittelschule Martin Andersen Nexö Zschopau“ e.V. ins Vereinsregister.

14.09.1995

Der sächsische Kultusminister Matthias Röbler weilte im Mittleren Erzgebirgskreis und besuchte unter anderem das Berufliche Schulzentrum für Technik in Zschopau. Architekt Werner Baumann erklärte Oberschulamtspräsident Jürgen Feiereis, Kultusminister Matthias Röbler und Landrat Albrecht Kohlsdorf das Berufliche Schulzentrum für Technik.

15.09.1995

Die ersten Notarverträge für den Verkauf von Wohnungen in der Mozartstraße an Genossenschaftsmitglieder der Wohnungsgenossenschaft Zschopau sind unterzeichnet.

16.09.1995

Im Zschopauer Wintersportzentrum am Zschopenberg wurde mit einem sportlichen sehr abwechslungsreichen Programm das fünfjährige Jubiläum des SV Nordisch/ Alpine Zschopau e.V. gefeiert.

17.09.1995

Als Aufsichtsprediger an der Evangelisch-methodistischen Gemeinde Zschopau und Witzschdorf trat Pastor Jörg Mitschle sein Amt an. Er wurde eingeführt durch den Superintendenten Herbert Uhlmann.

19.09.1995

Beim Amtsgericht Chemnitz wurde der Antrag auf Gesamtvollstreckung wegen Zahlungsunfähigkeit des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt AWO Zschopau gestellt. Ein Herr Rolf Steinhoff aus den alten Bundesländern hatte in freien Verbrauch ein minus von einer halben Million verursacht.

Das Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbund e.V. Zschopau organisierte 3. Veranstaltung für Kinder, Senioren und Arbeitslose.

21.09.1995

Zschopauer Weihnachtsbauverein feierte 75jähriges Bestehen. 28 Vereinsmitglieder trafen sich im Zschopauer Schnitzerheim zu einer Mitgliederversammlung. Die Schnitzerstube in der Gartenstraße präsentierte sich in festlich geschmückter Form.

Als Gast begrüßte Vereinsvorsitzender Erhard Wirth die Amtsleiterin für Kultus, Jugend und Soziales bei der Stadtverwaltung Zschopau, Kerstin Buschmann, die im Namen der Stadtverwaltung als „Geschenk“ und zum Dank für die bisherigen Aktivitäten einen Zinnteller an die Weihnachtsbauer überreicht.

24.09.1995

Der 3. Zschopauer Berglauf, auch in diesem Jahr als Finalauf des Chemnitz-Cups ausgeschrieben, fand riesige Resonanz. Bereits zum dritten Mal hatte der SV Nordisch/ Alpine Zschopau diese Sportveranstaltung, die ein voller Erfolg war, organisiert.

26.09.1995

Das Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V. Zschopau organisierte 4. Veranstaltung für Kinder, Senioren und Arbeitslose.

27.09.1995

Vertreter verschiedenster Institutionen, wie Gewerkschaften, Kirchen, Erwerbsloseninitiativen, aber auch Unternehmer und Arbeitslose hatten sich zur dritten Diskussionsrunde „Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland“ in der Zschopauer Kirchlichen Erwerbsloseninitiative zusammengefunden. Als Gesprächspartner eingeladen hatte man Manfred Germann, Vizepräsident des Landesarbeitsamtes, und Jürgen Morgenstern, Geschäftsführer des KDA.

25.09.1995

Die YAMAHA-Musikschule eröffnete in der Lange Straße ihre Geschäftsstelle unter der Leitung des Musikpädagogen Wolfgang Uhlig.

29.09.1995

Verregnet und kühl begann das Öffentlichkeitsbiwak des zweiten Panzergrenadierbataillons 371 in Zschopau am Stadion. Rund 20 Wehrpflichtige waren mit Vorgesetzten in die Bergstadt gekommen. Mitgebracht hatten sie jede Menge Utensilien, die zum „Leben auf dem Felde“ gehören.

01.10.1995

Der 31jährige Zschopauer Thomas Großer wurde in der Seniorenklasse, Sachsenmeister im MOTO - GROSS bis 125 ccm Klasse.

02.10.1995

Auf Schloss Wildeck wurde am späten Nachmittag der 30.000 Besucher begrüßt.

03.10.1995

Das 2. Landesoffene Mountainbike - Rennen um den großen Preis der Stadt Zschopau, fand am Hang der Alten Marienberger Straße unterhalb der Grundschule III statt. Die 22 Bewerber mussten die 4,2 km lange Strecke siebenmal umrunden. Sowohl qualitativ, als auch quantitativ landete der TSV Zschopau bei diesem Rennen für Lizenzfahrer einen Volltreffer.

04.10.1995

13. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Bergstadt Zschopau

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Mandatsveränderungen in der CDU-Fraktion
- Beitritt der Bergstadt Zschopau in die Gesellschaft „Verband der kommunalen EVS- AG Aktionäre GmbH“ (kommunaler Pool)
- Änderung des § 6 Abs. 2 der Gestaltungs- und Nutzungssatzung der Stadt Zschopau vom 12.03.1992
- Baum- und Gehölzschutzsatzung der Stadt Zschopau

Ein geklöppeltes Stadtwappen wurde von Helga Krieger und Lea Uhlmann vom Klöppelzirkel des Zschopauer Vereins für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege an Bürgermeister Klaus Baumann übergeben. Dieses Wappen soll künftig den Zschopauer Ratssaal zieren.

05.10.1995

Der neu geschaffene Verbindungsweg zwischen der Fritz-Heckert- und der Witzschdorfer Straße wurde offiziell übergeben.

07.10.1995

In Zschopau gibt es eine regionale Selbsthilfegruppe, die zur Kreisvereinigung der „Lebenshilfe für geistig Behinderte“ gehört.

13.10.1995

Ungewöhnlichen Besuch bekam die Zschopauer St.-Martins-Kirche, Peter Paul, brasilianischer Mennoniten-Helfer machte auf seiner Vortragsreise durch Deutschland auch hier Station. Peter Paul, der einer Einladung der Christlichen Mission folgte, kümmert sich innerhalb des caritativen Vereins „Associação Menonita Beneficente“ (AMB) darum, die Not der Armen zu lindern.

14.10.1995

Im Zschopauer Jugend- und Freizeitzentrum High Point stand Live-Musik der härteren Art auf dem Programm, etwa 180 Zuhörer hatten den Weg ins High Point gefunden.

In der Zschopauer Stadthalle spielte die Gruppe „Bauer Play“ Oldies der 60er und 70er Jahre.

Teilnehmerrekord mit weit über 100 Startern beim traditionellen Mannschaftspokalspringen auf den Schanzen am Zschopenberg. Springer aus 16 Skiver-einen nahmen an diesem Springen teil.

15.10.1995

Der ehemalige Bürgermeister Wilfried Heidl legte wegen seiner Tätigkeit als zukünftiger Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau sein Abgeordnetenmandat als Stadtrat nieder.

Nachdem er zweieinhalb Monate als Pfarradministrator für die katholische Kirche St. Marien Zschopau zuständig war, begann Pfarrer Dr. Francois Reckinger seinen Dienst. Er wurde bei seiner Arbeit in Zschopau tatkräftig unterstützt von Familie Mendrok, mit deren Hilfe Pfarrer Reckinger hier vieles bewirkt hat.

In der Katholischen Pfarrei St. Marien in Zschopau fand ein Gottesdienst mit Bischof Ignatius aus Nigeria statt.

16.10.1995

Der ehemalige Bürgermeister Wilfried Heidl nahm die Tätigkeit als Geschäftsführer (gewählt am 7.09.) des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau auf.

17.10.1995

In der Lange Straße 1 in Zschopau eröffnete der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband „Mittleres Erzgebirge“, sein neues Büro.

Die Gruppe „Wacholder“ begeisterte 100 Ferienkinder im Zschopauer High Point mit ihrem Spektakel „Musik-Zauber-Mitmach-Reise“, das spritzig, professionell und mitreißend, immer die Kinder einbeziehend, umgesetzt wurde.

19.10.1995

Mit Unterstützung des Frauen- und Familienzentrums sowie des Skivereins Zschopau waren etwa 100 Ferienkinder aus Zschopauer Grundschulen auf „Schatzsuche“. Die „Schatztruhe“ wurde in der Ski-Baude geöffnet.

24.10.1995

Der Verwaltungsausschuss lehnte die Streichung der Essengeldzuschüsse in den Schulen ab. Dies wird als „letzte soziale Geste“ (in Erinnerung an die DDR) bezeichnet.

Volkssolidarität feierte 50jähriges Bestehen. Insgesamt 18 Ortsgruppen und 2000 Mitglieder zählt

derzeit der Erzgebirgsverband der Volkssolidarität Annaberg, Marienberg und Zschopau e. V.

25.10.1995

Das erschlossene Wohngebiet „Illmhöhe“ wurde offiziell an die Stadt Zschopau übergeben. Der Erschließungsträger RAWEMA gab dieses zur Bebauung frei.

Bürgermeister Klaus Baumann und RAWEMA-Geschäftsführer Wolfgang Vogel zerschnitten auf der Zschopauer „Illmhöhe“ das Band, das die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet dokumentierte.

28.10.1995

Die CDU-Landestagsabgeordnete Christine Weber wird zur stellvertretenden CDU-Chefin des Freistaates gewählt.

30.10.1995

Der 8. Hilfstransport der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde in die Region SIBIU/Hermannstadt Rumänien, wurde aus Spenden zusammengestellt. Die drei Männer Besatzung sind mit etwa vier Tonnen Hilfsgüter auf die rund 3000 Kilometer lange Reise gegangen

Die Zschopauer Sparkasse hatte anlässlich des Weltspartages 300 Kinder zu einem Kinderfest eingeladen.

01.11.1995

14. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Bergstadt Zschopau

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Verwaltungsausschuss
 - Herr Steve Heidl wurde gemäß § 44 Abs. 2 SächsGemO als sachkundiger in den Verwaltungsausschuss berufen.
- Erhöhung des Pachtzinses für Gartenland
- Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten

Mit der Bauzeit von nur einem Monat sorgte FZ Fernwärme Zschopau dafür, dass in der ehemaligen Heizstation des Geländes eine der modernsten Heizzentralen Sachsens installiert wurde. Die sonnengelbe 24 m hohe Esse bildet das markante Symbol für fortschrittlichste Brennwertechnik und geringstmöglichen Schadstoffausstoß.

04.11.1995

Im Gebäude des Alten Rathauses in Zschopau fand das 2. Rathausfest für Kinder statt. Den jüngsten Mitbürgern der Stadt wurde auf spielerische Weise ein Einblick in die bürgernahe Tätigkeit der Stadtverwaltung gegeben.

In der Region begann einer der drei längsten Winter, der bis zum 18.03.96 dauerte.

05.11.1995

46 Aussteller aus Zschopau, Annaberg, Chemnitz, Berlin und sogar aus Florida (USA) kamen zur 8. Münzbörse nach Zschopau, die von der Numismatischen Gesellschaft Zschopau e.V. organisiert wurde.

06.11.1995

Im Neuen Rathaus Zschopau beginnen im Erdgeschoss die Sanierungs- und Umbauarbeiten.

11.11.1995

„Teilen macht Spaß“ unter diesem Motto feierten Mitglieder der evangelisch-lutherischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchgemeinden Zschopaus gemeinsam das Martinsfest.

15.11.1995

Von MuZ Hohndorf bekamen die Geschwister Weisheit aus Gotha eine Skorpion Sport geschenkt. Die Hochseiltruppe nutzte bisher ausschließlich MZ-Maschinen.

Der Skorpion wird von den Weisheits speziell für ihre Zwecke umgebaut.

16.11.1995

Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Zschopau berichtete Wolfgang Engemann, über seine Arbeit im Bundestag. Er sprach verschiedene sozialpolitische Themen an, verwies auf die Notwendigkeit von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und die Beschäftigung nach Paragraph 249h in der Region.

17.11.1995

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „JUGEND NON - STOP“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

19.11.1995

In der Katholischen Kirche in Zschopau fand die Einführung von Pfarrer Dr. Francois Reckinger statt.

20.11.1995

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: Kleingartenverein „Am alten Badeplatz“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister. Gründungsvorsitzender ist Herr Gerhard Tanzmann.

21.11.1995

Eine Leistungsschau in Form eines internationalen Büfetts präsentierten die Teilnehmer des Fortbildungslehrganges „Internationale Küche“ im Zschopauer Ausbildungshotel Schlossblick. Die einjährige Vollausbildung, 80 Prozent Praxis sowie 20 Prozent Theorie, schließt mit einem Zertifikat ab.

In den Turnhallen des Gymnasiums und der Berufsschule Zschopau wurde beim Volleyball „Jugend trainiert für Olympia“ um den Einzug ins Oberschulamtfinale gekämpft. Die Siege gingen bei den Mädchen in den Wettkampfklassen II und III souverän an die Mannschaften des Gymnasiums Zschopau, in der Wettkampfklasse IV siegten die Mädchen der Zschopauer Mittelschule August-Bebel.

25.11.1995

Die Fusion der beiden Kreissparkassen Zschopau und Marienberg zur Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge, machte den „Großeinsatz“ der Sparkassenmitarbeiter erforderlich. Im Zusammenhang mit der Umstellung der Kontonummern mussten an zwei Tagen rund 50.000 EC- und S-Karten an die Frau oder den Mann gebracht werden. Insgesamt waren etwa 80.000 Kundinnen und Kunden von der Kontonummernumstellung, die aus technischen Gründen notwendig ist, betroffen. Auch die Bankleitzahlen mussten laut einer der ersten Beschlüsse des Kreistages nach der Kreisgebietsreform vereinheitlicht werden.

Ein Brand, bei dem 35 Bürger des Wohnhauses Straubeweg 1 über die Balkone evakuiert werden mussten, richtete einen Sachschaden in Höhe von über 150.000 M an.

27.11.1995

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes konnte im Beruflichen Schulzentrum für Technik in den Holz verarbeitenden Fächern der Unterricht für 316 Lehrlinge aufgenommen werden.

SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Gisela Schwarz hatte zur Arbeitsmarktkonferenz der SPD „Wege aus der Arbeitslosigkeit“ in Zschopau eingeladen.

29.11.1995

32 Kinder der Kindertagesstätte Hoffeld in Zschopau backten in einer Zschopauer Bäckerei Plätzchen, die aber erst zum Nikolaustag gegessen wurden.

02.12.1995

Nunmehr zum 18. Mal seit 1977 drehte sich in Zschopau die Pyramide. Aufgestellt wurde das Kunstwerk von Mitgliedern des Weihnachtsbauvereins.

06.12.1995

15. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Bergstadt Zschopau

- Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:
- 1. Nachtragshaushaltsplan 1995
 - Einfache Änderung des Bebauungsplanes Kreis-krankenhaus Zschopau „Neue Heimat“ nach § 13 BauGB
 - Benutzungsgebühren für den Skilift in der Wintersaison 1995/96
 - Ausstattung des Vorbereitungszimmers Physik/Chemie in der MAN Schule
 - Erhöhung des Pachtzinses für Gartenland ab 01.01.1996
 - > Pachtzins für Kleingartenanlagen wird auf 0,12 DM/m²/Jahr angehoben
 - > für Privatgärten wird die Erhöhung nach der Nutzungsentgelt-Verordnung auf 0,15 DM/m²/Jahr festgelegt

Die Ergebnisse der Vorplanung für Schloss Wildeck wurden den Zschopauer Stadträten vom Planungsbüro Tepro und Architekt Dr. Walter Köckeritz präsentiert. Dr. Walter Köckeritz stellte sowohl Nutzungsmöglichkeiten als auch Bauabschnitte vor.

Eklät in der unendlichen Geschichte des Lokalfernsehens: Dieter Monzer musste auf Beschluss der Stadtverordneten und Weisung des Bürgermeisters samt seinen Gerätschaften die Stadtratssitzung verlassen.

Die Kinderkombination an der Mozartstraße in Zschopau soll an die Bost-Krings Bauträgergesellschaft verkauft werden. Geplant ist, diese Immobilie als eine neue Außenstelle des Arbeitsamtes Annaberg zu nutzen.

07.12.1995

Das 15. Weihnachtskonzert wurde vom Jugendchor unter der Leitung von Karin Steidel und der Rezitatorengruppe des Zschopauer Gymnasiums gestaltet. Wie alljährlich erwies sich das Konzert wieder als Publikumsmagnet.

Eröffnung des Zschopauer Weihnachtsmarktes.

09.12.1995

Der Speisesaal des ehemaligen MZ Werkes, Ort vieler kultureller Veranstaltungen der Motorradwerker mit Zschopauer Bürgern, wurde gesprengt.

10.12.1995

Der Zschopauer Weihnachtsmarkt 1995 ist Geschichte. Großer Besucherandrang, etwa 15.000 Gäste, war schönster Lohn für die Mühen der Organisatoren.

In der Stadt gibt es Kindergartenplätze für 343 Kinder:

- davon
- 320 Kindergartenplätze städtisch
- 23 Kindergartenplätze vom Verein Christlicher Kindergarten e.V.

Kinderkrippenplätze für 36 Kinder:

- davon
- 36 Kinderkrippenplätze städtisch

11.12.1995

Peter Römmler, Geschäftsführer und einer der beiden Gesellschafter der Wohn-, Industrie- und Gewerbebau GmbH Zschopau (WIG) beantragte beim Amtsgericht Chemnitz die Gesamtvollstreckung für das Unternehmen. Für das Scheitern der erst im März gegründeten Firma gab Römmler 4 Gründe an. Von der beantragten Gesamtvollstreckung der WIG Zschopau sind 112 Arbeiter und Angestellte sowie 21 Lehrlinge betroffen.

13.12.1995

Kinder der Kindertagesstätte Hoffeld erfreuten die Seniorinnen und Senioren des Zschopauer Feierabend- und Pflegeheimes bei der Weihnachtsfeier mit einem kleinen Programm.

14.12.1995

Die Unterstützung der öffentlichen Hand für ein privates Unternehmen zur Schaffung von Strukturen und Arbeitsplätzen könnte in Zschopau als bundesdeutsches Pilotprojekt Realität werden. Darüber verständigten sich Landrat Albrecht Kohlsdorf, Bürgermeister Klaus Baumann und Unternehmer Falk Schlinz. Der Hintergrund des Ganzen ist die Vermarktung und Entwicklung des Wirtschaftsstandortes 2000 auf dem ehemaligen MZ-Gelände. Der Standort sei nicht als geschlossenes Feld zu sehen, sondern solle als multifunktionaler Bereich mit Produktion, Büros, Ämtern, kulturellen Einrichtungen oder Messen nutzbar sein.

16.12.1995

Der Chor, die Bläser- und die Streichergruppe des Willibald-Gymnasiums Eichstätt, Mittelstufen- und Jugendchor des Zschopauer Gymnasiums sowie die Rezitatorengruppe boten in der St. Martinskirche in Zschopau ein gelungenes Konzert.

Der Reinerlös des Konzertes wurde für gute Zwecke gespendet. Insgesamt kamen beim Auftritt der Chöre aus Zschopau und Eichstätt 1400,00 Mark zusammen. Davon erhielt die Zschopauer Kirche 700,00 Mark für die Rumänienhilfe und 700,00 Mark erhielt die Förder Einrichtung für geistig Behinderte innerhalb der Aktion „Leser helfen“.

17.12.1995

In der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative in Zschopau fand die Veranstaltung „Partner jenseits der Grenze“ statt. Gekommen waren aus Tschechien Marian Sustak, Leiter der Obdachlosenunterkunft in Most und René Petrowski, der in dem von „Emauzy“ unterhaltenen Heim lebt. Marian Sustak berichtete über die Schwierigkeiten der Arbeit von „Emauzy“, einer aus christlicher Verantwortung heraus gegründeten Armenbewegung.

19.12.1995

Den Kindern im Förderpädagogischen Kindergarten in Zschopau überreichte der Weihnachtsmann, unterstützt von der Schreibwaren Nitzsche GmbH und der „Freien Presse“, bei ihrer liebevoll vorbereiteten Weihnachtsfeier viele Geschenke.

20.12.1995

Die CDU- und die SPD-Fraktionen drückten den Abriss der Häuser am Schillerplatz (Nr. 1/3) und der Chemnitzer Straße (Nr. 46/48) durch, um endlich verbesserte kommunale Straßenführung herbeizuführen.

Öffentliche Sondersitzung des Stadtrates der Bergstadt Zschopau

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Beratung der weiteren Verfahrensweise zur „Innerstädtischen Verkehrsführung“
- Namensgebung der Straßen im Wohngebiet „Illmhöhe“
- Die Straßen im Wohngebiet „Illmhöhe“ erhalten

den Straßennamen „Illmhöhe“ und werden entsprechend der Vorschriften des Meldegesetzes durchnummeriert.

27.12.1995

Der Bürgermeister Klaus Baumann hob den Beschluss zum Hausabriss am Schillerplatz Kraft seines Amtes wieder auf.

31.12.1995

Die Umtauschaktion DDR-Personaldokumente wurde beendet.

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Silvester-singen mit dem Männerchor Zschopau fand auf dem Altmarkt vor dem Haupteingang der Sparkasse statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Zschopau hatte im Verlaufe des Jahres 68 Einsätze.

Einwohnerstatistik

70	Geburten
135	Sterbefälle
529	Zuzüge
636	Wegzüge
11.720	Einwohner insgesamt

Quellen:

- Zeittafel 1945-1996 v. W. Lippmann
- „Eine kurze Chronik“ der kath. Kirche St. Marien Zschopau
- Festschrift 110 Jahre „Martin-Andersen -Nexö-Schule“
- „Bergstadt am Fuße des Erzgebirges“
- Amtsblatt „aktuell“ Stadt Zschopau
- „Freie Presse“

**PREISE WIE
IM INTERNET ABER
VIEL SERVICE!**

Visitenkarten, Etiketten, Briefbogen,
Flyer, Plakate, Broschüren ...



**Tag der offenen Tür
1. Mai 2008
von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Im Rittergut Limbach

**Messeaufsteller,
Messesysteme
(auch zum Verleih).**

**Riedel - Verlag, Werbung und
Öffentlichkeitsarbeit OHG**

**Heinrich - Heine Str. 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: [0 37 22] 50 20 00
Telefax: [0 37 22] 50 20 01
druck@riedel-verlag.de**

Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG **RIEDEL**

Anzeige

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder färbt der Herbst die Blätter bunt und erfreut uns mit seinem vielfältigem Farbenspiel.

Die Baumaßnahme Bergstraße ist fertiggestellt und trägt wiederum ein großes Stück dazu bei, unser Stadtbild in der Zschopense zu verschönern. Vielen Dank an die

Anwohner für das Verständnis während der Bauphase.

Auch der Kreisverkehr am Einkaufszentrum Zschopau / Gornau ist ab 24.10.2008, 10.00 Uhr befahrbar und schafft eine neue kürzere Querverbindung von Zschopau-Nord zur B 174, die sicher von vielen Autofahrern genutzt wird und damit die Innenstadt entlastet.

Die Arbeiten zur Rekonstruktion des Neuen Rathauses laufen planmäßig und ich gehe davon aus, dass wir bis zum II. Quartal 2009 den Umzug hinter uns haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Monat haben zwei bekannte Zschopauer Vereine ihren 40. Geburtstag gefeiert. Meine herzlichen Glückwünsche gelten dem Film- und Videoclub Zschopau unter der Leitung von Bernd Hösel und der Numismatischen Gesellschaft Zschopau unter

Leitung von Dr. Peter Hammer. Ich wünsche den Damen und Herren beider Vereine für die Zukunft alles Gute und vor allem eine gedeihliche Nachwuchsarbeit. Gleichzeitig bedanke ich mich für die bisher geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Zschopau.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 24. Oktober wird Oberbürgermeister Volker Blust, Stadtoberhaupt unserer Partnerstadt Neckarsulm nach 16-jähriger Amtszeit in den Ruhestand verabschiedet und am 3. November der neue Stadtchef von Neckarsulm, Joachim Scholz, ins Amt eingeführt. Ich werde dem scheidenden Oberbürgermeister die Grüße und den Dank der Zschopauer für sein Engagement zur Entwicklung der Partnerschaft zwischen den beiden Städten überbringen. Herr Scholz hat angekündigt, dass er im Frühjahr 2009 unserer Stadt einen ersten Besuch zum Kennenlernen abstatten möchte.

Ich möchte Ihnen noch sehr empfehlen, die 70. Bornwaldschau der Rassegeflügelzüchter Krumhermersdorf vom 7. – 9. November zu besuchen, es warten viele Überraschungen auf Sie.

Ein Muss für alle Zschopauer ist natürlich wieder der DM-Enduro-Lauf am 25. Oktober, den sicher keiner von Ihnen verpassen wird. Wir sehen uns!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Oktober.

Ihr Klaus Baumann

Bekanntmachungen

Bekanntmachungen Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 51. öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2008 folgende Beschlüsse:

TOP 2

3. Änderung Sanierungsvereinbarung zur Instandsetzung „Äußere Hülle St. Martinskirche“ infolge Kostenerhöhung

Beschluss-Nr. 503

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die 3. Änderung der Sanierungsvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung, Altmarkt 2, 09405 Zschopau und der Evangelischen-Lutherischen St. Martinskirchgemeinde, Pfarrgässchen 1, 09405 Zschopau.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt die 3. Änderung der Sanierungsvereinbarung mit der Evangelischen-Lutherischen St. Martinskirchgemeinde Zschopau abzuschließen.

TOP 3

Informationen zu Eilentscheidungen
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters in Zuständigkeit des Stadtrates

In Zuständigkeit des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau trifft der Erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Jürgen Hetzner, in Vertretung des Oberbürgermeisters Klaus Baumann am 09.09.2008 die

Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.839,00 € (2.6300.9810-135) und eine überplanmäßige Ausgabe 957,67 € (1.9100.8410) zur Rückzahlung der Zuwendung bzw. zur Zahlung von Zinsen für das Vorhaben „Deckensanierung Rasmussenstraße“.

Die Finanzierung erfolgt mit 11.839,00 € aus dem Haushaltsrest der Tiefbauleistungen (2.6300.9410-135) und mit 957,67 € aus der Straßenunterhaltung (1.6300.5110).

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlussfassung Stadtrat Große Kreisstadt Zschopau vom 03.09.2008

TOP 11

Stundungen

Stundung der Gewerbesteuernachzahlungen für die Jahre 2001 bis 2003 sowie Nebenforderungen

Beschluss-Nr. 502

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Stundung der Gewerbesteuernachzahlungen für die Jahre 2001 bis 2003 und der Nebenforderungen.

Baumann

Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Meldebehörde

Jeder Bürger hat das Recht nach § 33 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 SächsMG gegen Gruppenauskünfte an Träger von Wahlvorschlägen bei den Wahlen am 07.06.2009 das Widerspruchsrecht auszuüben. Der Widerspruch ist bei dem zuständigen Meldeamt einzulegen.

Leibling

Amtsleiter Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsamt

PKW - Stellplätze in Zschopau zu vermieten!

Die Stadtverwaltung Zschopau informiert alle interessierten Bürger, dass im Bereich Parkplatz Gartenstraße noch freie Parkflächen zur Anmietung zur Verfügung stehen. Das Nutzungsentgelt für einen Stellplatz beträgt 17,00 EUR/Monat.

Alle Interessenten werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Zschopau im Hauptamt unter der Telefonnummer: 03725/287251 o. per Fax unter der 03725/287252 zu melden.

Grundschule „August Bebel“ Zschopau Grundschule „Am Zschopenberg“ Zschopau Anmeldung der Schulanfänger

Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder im Zeitraum 01.07.2002-30.06.2003 geboren wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden.

Dies gilt auch für die im Schuljahr 2008/2009 zurückgestellten Kinder. Kinder, die bis 30.09.2003 geboren wurden, können auf Antrag der Eltern für den Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt zu folgenden Zeiten in der August-Bebel-Grundschule bzw. in der Grundschule „Am Zschopenberg“ entsprechend dem Schulbezirk.

Grundschule „August Bebel“	Grundschule „Am Zschopenberg“
Montag 03.11.2008 7.30 - 14.00 Uhr	03.11.2008 07.30 - 14.00 Uhr
Dienstag 04.11.2008 7.30 - 14.00 Uhr	04.11.2008 07.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch 05.11.2008 7.30 - 14.00 Uhr	05.11.2008 12.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 06.11. 7.30 - 14.00 Uhr	06.11.2008 12.00 - 15.00 Uhr
Freitag 07.11.2008 7.30 - 14.00 Uhr	07.11.2008 12.00 - 15.00 Uhr

Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Nummer 03725 / 6122 (August-Bebel-GS) 03725/ 22759 (GS „Am Zschopenberg“) vereinbart werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Begründete Anträge für einen eventuellen Schulbezirkswechsel müssen bis spätestens 15. Februar 2009 an der jeweiligen Grundschule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, schriftlich eingereicht werden.

Wird der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung zunächst an der jeweils gültigen Grundschule erfolgen.

gez. Wagoner
Schulleiter
August-Bebel-GS

gez. Herrmann
Schulleiterin
GS „Am Zschopenberg“

Schulbezirk August-Bebel-Grundschule

Am Gräbel
Am Heizhaus
Auenstraße
August-Bebel-Straße
Beethovenstraße
Neckarsulmer Ring
Petermannweg
Pestalozzistraße
Philipp-Müller-Straße
Reicheltweg

Böttcherweg
Bertolt-Brecht-Str.
Bleichweg
Conradweg
Dittmannsdorfer Weg
Fritz-Heckert-Straße
Greßlerweg
Goethestraße
Hainstraße
Hannawaldweg
Haydnstraße
Hätteweg
Heinrich-Heine-Str.
Illmhöhe
In der Aue
Jahnstraße
Johann-Gottlob-Pfaff-Straße
Kantor-Geißler-Straße
Kurze Straße
Launer Ring
Lessingstraße
Moritz-Nietzel-Straße
Mozartstraße
Reinhold-Timme-Straße
Ringstraße
Robert-Koch-Straße
Rosa-Luxemburg-Straße
Rosenowweg
Rudolf-Breitscheid-Str.
(gerade Hausnummern ab Nr. 40 stadtauswärts)
(ungerade Hausnummern ab Nr. 35 stadtauswärts)
Schulstraße
Sonneneck
Sonnenleite
Straubeweg
Waldkirchener Straße
Waldkirchener Weg
Weigeltweg
Witzschdorfer Straße
Zschockeweg
Zum Alten Badeplatz

Schulbezirk Grundschule „Am Zschopenberg“

Akazienweg
Alte Marienberger Straße
Altmarkt
Am Hang
Am Ledigenheim
Am Zschopenberg
Am Zweigwerkufer
An den Anlagen
An der Kirche
Bahnhofstraße
Bergstraße
Birkberg
Birkenweg
Blumengasse
Bodemersiedlung
Borngraben
Brühl
Chemnitzer Gasse
Chemnitzer Straße
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Feldgasse
Gabelsbergerstraße
Gartenstraße
Gerbergasse
Hoffeld
Höhenweg
In der Sandgrube
Johannisstraße
Kölpeltal
Körnerstraße
Krumhermersdorfer Straße
Lange Straße
Lindenweg
Ludwig-Würkert-Straße
Marienstraße
Mauergasse
Marktgräßchen
Neue Heimat
Neue Marienberger Straße
Neuer Weg
Neumarkt
Nordstraße
Obere Mühlstraße
Pfarrgräßchen
Rasmussenstraße
Rosengasse
Rudolf-Breitscheid-Straße
(gerade Hausnr. bis 38 ,
ungerade Hausnr. bis 33)
Schlachthofstraße
Schillerplatz
Schlossberg
Seminarstraße
Spinnereistraße
Stadtblick
Stiftsgasse
Thumer Straße
Untere Mühlstraße
Wiesenstraße

alle Kinder aus Krumhermersdorf

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870;

Internetadresse: www.zschopau.de,

e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel, Tel.: 03722/502000, Fax: 03722/502001 e-mail: verlag@riedel-ohg.de

Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt
Zschopau geschlossen

am 05. September 2008:
Rainer Kirmse und Sabine Löttsch
wohnhaft in Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 20. September 2008:
Torsten und Anne Zenker, geb. Kempe
wohnhaft in Zschopau;

Alexander und Susann Blank, geb. Reichelt
wohnhaft in Amtsberg, Ortsteil Weißbach

am 02. Oktober 2008,
Jan und Peggy Seidler, geb. Scheffler
wohnhaft in Zschopau;

Klaus und Sylvi Keßler, geb. Wetzel
wohnhaft in Bernsbach und Marienberg

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Baumann
Oberbürgermeister

In Zschopau wurden geboren:



am 03. September 2008, Phil Seifert
Eltern: Melanie und Marco Seifert, Zschopau Ortsteil Krumhermersdorf

am 10. September 2008, Eufemia Schmieder
Eltern: Yvonne und René Schmieder, Gornau

am 11. September 2008, Lena-Sophie Dölling
Eltern: Doreen Dölling, Waldkirchen

am 12. September 2008, Josephine Seidel
Eltern: Lisanne Barthold und Thomas Seidel, Gornau,
Ortsteil Witzschdorf

am 22. September 2008, Jette Ann Butter
Eltern: Jeanette und Jens Butter, Amtsberg, Ortsteil Dittersdorf

am 23. September 2008, Diego Schütze
Eltern: Doreen und Bert Schütze, Gornau

am 23. September 2008, Lina Surmann
Eltern: Diana Surmann und Jan Wassmund, Zschopau

am 25. September 2008, Nele Celina Lichtenberg
Eltern: Alina Lichtenberg, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 02. Oktober 2008, Jette Stöckel
Eltern: Beate und Uwe Stöckel, Zschopau

am 03. Oktober 2008, Lucy Bergauer
Eltern: Claudia Bergauer und Andre Manegold, Gornau

am 07. Oktober 2008, Caroline Arnold
Eltern: Daniela und Heiko Arnold, Zschopau

am 12. Oktober 2008, Sarah Heinzig
Eltern: Sandra Seddig und Maik Heinzig, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!

Sterbefälle im Monat September 2008

am 09.09.2008,
Wolfgang Löschner
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 73 Jahren

am 18.09.2008,
Stephan Wilsch
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 64 Jahren

am 09.09.2008,
Annelies Lerche
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 85 Jahren

am 23.09.2008,
Wolfgang Wagner
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 71 Jahren

am 15.09.2008,
Else Neuhäuser
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 94 Jahren

am 23.09.2008,
Horst Keil
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 79 Jahren

am 17.09.2008,
Helmut Stein
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 80 Jahren

am 25.09.2008,
Helga Kummich
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 80 Jahren

am 17.09.2008,
Paul Schimmelpfennig
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 75 Jahren

am 29.09.2008,
Margarete Härtwig
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 87 Jahren

Bestattungswesen Zschopau

Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 25-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)



DIN EN ISO 9001:2000
QMS 04960



Wir sind zertifiziert und Mitglied der
Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Oktober ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Frau Monika Beyer
 Frau Helga Böttcher
 Herrn Helmer Grüner
 Frau Elfriede Hofmann
 Frau Renate Hoffmann
 Herrn Gottfried Küttner
 Herrn Kurt Linke
 Herrn Manfred Martin
 Frau Christa Pudwell
 Herrn Lothar Schönherr
 Frau Helga Schuffenhauer
 Frau Helga Schwarzenberger
 Herrn Peter Stöckel

71. Geburtstag

Herrn Klaus Dürig
 Herrn Wolfgang Gerold
 Herrn Klaus-Peter Richter
 Frau Liane Schönherr
 Frau Stephanie Schönherr
 Frau Brigitte Walsch

72. Geburtstag

Herrn Joachim Feldmann
 Herrn Manfred Hesse
 Herrn Karl Hochhaus
 Frau Annelies Knorr
 Frau Inge Meister
 Frau Gerda Mükisch
 Frau Brigitte Schwarzer

73. Geburtstag

Herrn Manfred Böttcher
 Frau Martha Hanke
 Herrn Eberhard Nitzsche
 Frau Margit Pfaff
 Herrn Werner Pintaske
 Frau Sieglinde Reichel
 Frau Christa Röder
 Herrn Roland Schulze
 Herrn Lothar Weidner
 Herrn Heinz Wolf

74. Geburtstag

Frau Ruth Hofmann
 Herrn Wolfgang John
 Herrn Horst Juds
 Frau Maria Kramer
 Herrn Gerhard Langer
 Frau Hannelore Meusel
 Frau Judith Morgenstern
 Herrn Siegfried Schönherr
 Herrn Horst Schramm
 Herrn Gerhard Schubert
 Frau Erika Schulze
 Frau Renate Steinert
 Frau Gerda Wolf

75. Geburtstag

Herrn Heinz Christoffer
 Herrn Manfred Martin
 Frau Erika Schmidt

Frau Edith Schulz
 Herrn Günter Seifert

76. Geburtstag

Herrn Harald Bachmann
 Frau Edith Klemm
 Frau Anna Köhler
 Herrn Jakob Kurz
 Herrn Manfred Martin
 Herrn Gerhard Pfaff
 Herrn Harald Uhlig

77. Geburtstag

Frau Ruth Bäßler
 Frau Hanna Günther
 Frau Sigrid Hartmann
 Herrn Johannes Kaiser

78. Geburtstag

Frau Inge Arnold
 Herrn Rudolf Heinrich
 Herrn Johannes Hofmann
 Herrn Karl-Heinz Joseph
 Frau Katharina Klemm
 Frau Gerta Neubert
 Herrn Heinz Schreiter
 Frau Irmgard Stoll

79. Geburtstag

Herrn Egon Berger
 Frau Albina Gross
 Frau Ingeburg Günther
 Frau Hilde Nötzold
 Herrn Günter Richter
 Herrn Werner Straube
 Frau Annelore Weber

80. Geburtstag

Frau Erika Braune
 Herrn Jakob Kieselmann

81. Geburtstag

Herrn Siegfried Bauer
 Frau Mathea Hengst
 Herrn Manfred Hofmann
 Frau Wilma Hunger
 Frau Helga Kunze
 Frau Annemarie Lang
 Herrn Christoph Langer
 Frau Ingeburg Münzner
 Frau Irmgard Schaarschmidt
 Herrn Ehrhard Uhlmann
 Frau Anita Winkler

82. Geburtstag

Frau Ilse Herrschuh
 Frau Ruth Herzel
 Frau Waltraud Liebscher
 Herrn Johannes Opitz
 Frau Ella Schleicher
 Herrn Heinrich Schossig
 Herrn Manfred Schubert

83. Geburtstag

Frau Frieda Förster
 Frau Ilka Kügler
 Herrn Horst Ludwig

84. Geburtstag

Frau Ruth Blaser
 Frau Gertrud Böhm
 Frau Dora Klaffenbach
 Frau Erika Müller

85. Geburtstag

Frau Lisbeth Oehmige
 Herrn Gerhard Richter

86. Geburtstag

Frau Elly Albrecht
 Frau Helga Hengst
 Herrn Werner Zweig

87. Geburtstag

Herrn Kurt Nestler

88. Geburtstag

Herrn Werner Haase

89. Geburtstag

Frau Marianne Albrecht
 Frau Charlotte Gläser
 Frau Alma Maaß
 Frau Marie Schmidt
 Frau Lony Schönherr

90. Geburtstag

Frau Ella Walther

91. Geburtstag

Frau Hildegard Bauer

94. Geburtstag

Frau Ilse Härtwig
 Frau Frieda Rudolph

99. Geburtstag

Frau Dora Helbig

**Das Fest der
 Diamantenen Hochzeit
 feierten am 09. Oktober 2008:**

**Frau Marianne und
 Herr Gerhard Schubert;
 Frau Lotte und
 Herr Manfred Büttner.**

**Das Fest der
 Goldenen Hochzeit
 feierte am 04. Oktober 2008
 Frau Helga und
 Herr Eberhard Seyfert.**

**Das Fest der
 Goldenen Hochzeit
 feiert am 25. Oktober 2008**

**Frau Helga und
 Herr Manfred
 Schwarzenberger.**

Herzlichen Glückwunsch, alles
 Gute, Gesundheit und weiterhin
 gemeinsame schöne Stunden!

*Baumann
 Oberbürgermeister*

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Herr Klaus Mehner

71. Geburtstag

Frau Maria Witt
 Herrn Dieter Hofmann
 Herrn Werner Kahl

72. Geburtstag

Frau Erika Haugke

73. Geburtstag

Frau Gudrun Messig
 Herrn Werner Radtke

74. Geburtstag

Herrn Konrad Mehner

77. Geburtstag

Frau Freia Ehrhardt
 Frau Gertraude Weigelt

78. Geburtstag

Herrn Siegfried Fröhner
 Herrn Gert Köhler
 Herrn Jürgen Nestler
 Frau Waltraud Richter

79. Geburtstag

Herrn Horst Bierling
 Frau Edelgard Mildner

**Das Fest der
 Goldenen Hochzeit
 feiert am 25. Oktober 2008
 Frau Helga und
 Herr Johannes John.**

Herzlichen Glückwunsch, alles
 Gute, Gesundheit und weiterhin
 gemeinsame schöne Stunden!

*Baumann
 Oberbürgermeister*



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine November

montags, 19.30 Uhr, Posaunenchor, Kirche
montags, 14.30 Uhr, Aussiedler-Kinderchor, Launer Ring 6
montags, 16.30 Uhr, Aussiedler-Frauenchor, Launer Ring 6
montags, 8 - 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
montags, 14-tägig, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau, (10., 24.)
dienstags, 15.00 Uhr, Spätaussiedlertreff, Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau
dienstags, 17.30-21.00 Uhr, AG Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15 - 17.30 Uhr, Klöppelgruppe I des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 19.00 - 21.00 Uhr, Textilizirkel I, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 14-tägig, 14.00 Uhr, Mittwochstreff des Kreativzirkels, KEZ Johannisstr.
mittwochs, 14-tägig, (05.) 11.00 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen, Volkssolidarität Zschopau, Seniorenclub, 10., 24.10.
mittwochs, 14-tägig, (03., 17.) Hardanger, Volkssolidarität Zschopau, Seniorenclub
donnerstags, 15 - 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 18 - 20 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus
donnerstags Aufkauf von Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge etc., Annahme von Verpackungsfolien und Pappen auf dem Zschopauer Bahnhofsgelände durch die Firma Grübler GmbH Co. KG Wiesa (Vergütung 0,05 €/kg)

01. Tag der offenen Tür anlässlich 145 jährigen Bestehens, Ort: Stadtbibliothek, Zeit: 13-18 Uhr
Puppenspiel, Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren, Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube, Zeit: 15 Uhr

02. Numismatische Gesellschaft Zschopau, Sammlertreffen
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau, Mensa
Zeit: 09-14 Uhr

05. Kegeln mit der Volkssolidarität Zschopau
Ort: Ratskeller Gornau, Zeit: Abfahrt 12.58 Uhr

05. Schnupper-Spielstunde im „Spatzennest“
Ort: Kindereinrichtung Fritz-Heckert-Str. 21
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

06. Verkehrsteilnehmerschulung
Ort: Bauernstube Krumhermersdorf
Zeit: 19 Uhr

06. Geselliger Nachmittag
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 15 Uhr

07. - 09. 70. Bornwaldschau
Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e. V.
Ort: Vereinshaus Krumhermersdorf

Zeit: 15., 09.-18., 09.-15. Uhr

08. Ausbildungsmesse Erzgebirge
Ort: Sporthalle Am Goldkindstein Marienberg
Zeit: 10-16 Uhr

08. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 14.45-19.30 Uhr

08. TSV Zschopau, Volleyball, Bezirksliga Damen, Ort: Lichtenstein
Zeit: 14 Uhr

10. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

11. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

11. Geburtstagsfeier Monate August-September-Oktober
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 14 Uhr

12. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

12. Textilizirkel II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Stube
Zeit: 18.30-21 Uhr

12. Anfängerlehrgang Karate
Ort: Schulstraße 1 Krumhermersdorf
Zeit: 17 Uhr

12. Bowling mit der Volkssolidarität
Ort: Bowlingcenter Alt-MZ-Werk, Anmeldung
Zeit: 14-16 Uhr

12. Selbsthilfegruppe Verband d. Bewegungsgeschädigten
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 14 Uhr

12. Selbsthilfegruppe Diabetiker
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 19 Uhr

13. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

15./16. Modelbahnausstellung, Ausstellungseröffnung
Ort: Vereinsräume Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e. V. ehem. Schützenhaus, Zeit: 10-18 Uhr

15. Reisemesse in Zschopau
Ort: Autobus GmbH Sachsen, Chemnitzer Straße, Zschopau, Zeit: 9 - 18 Uhr

17. Puppentheater
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal,
Zeit: 16 Uhr

19. Modelbahnausstellung
Ort: Vereinsräume Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e. V. ehem. Schützenhaus, Zeit: 10-18 Uhr

20. Informationsveranstaltung
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 14 Uhr

20. Numismatische Gesellschaft Zschopau, Arbeitstreffen, Ort: Gaststätte am Gräbel
Zeit: 19 Uhr

22./23. Modelbahnausstellung
Ort: Vereinsräume Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e. V. ehem. Schützenhaus, Zeit: 10-18 Uhr

22. TSV Zschopau, Volleyball, Bezirksliga Herren, Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 10 Uhr

22. TSV Zschopau, Volleyball, Bezirksliga Damen, Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 15 Uhr

23. Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 09.30 Uhr

23. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 14.45-16 Uhr

24. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

24. Lesung mit Dr. Klaus Walther, Krimi: Der Sachsendreiermord
Ort: Schloss Wildeck, Stadtbibliothek
Zeit: 19 Uhr

25. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

26. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

26. Leselust mit Frau Klemm
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 15 Uhr

27. Weihnachtsbasteln
Ort: Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität
Zeit: 15 Uhr

27. Schwimmen im Thermalbad Wiesenbad, Volkssolidarität
Zeit: 15 Uhr Sonderbus ab Gartenstraße

27. Stadtführung
Ort: Schloss Wildeck, Touristinformation
Zeit: 10 Uhr

29. Pyramidenanschieben in Zschopau und Krumhermersdorf, Ort: Neumarkt
Zeit: 16 Uhr Zschopau, 15 Uhr Krumhermersdorf

Ausstellungen
„Kunstversuch Nr. 7“ vom Zschopauer Gymnasium, Gang zu den Stuben - 30.11.2008
„40 Jahre Film- und Videoclub Zschopau e. V.“ Jubiläumsausstellung, Schloss Wildeck, Roter Saal - 30.12.2008.

Änderungen vorbehalten!
Alle Termine ohne Gewähr.
Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden.
Alle Interessenten - aber auch Urlauber - sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!
Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information

Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e. V. laden herzlich zur Modellbahnausstellung ein

Die Weihnachtszeit rückt näher. Für die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde naht der Zeitpunkt für die Vorbereitung der alljährlichen Modellbahnausstellung. Auch in diesem Jahr werden die Besucher wieder Bewährtes im stimmungsvoll eingerichteten Vereinsräumen im ehemaligen Schützenhaus, Witzschdorfer Straße 15 sehen. Im Mittelpunkt steht die 50 m² große HO Gemeinschaftsanlage. Die Erweiterung, deren Bau 2006 begann, wurde vervollständigt, die landschaftlichen Konturen geschlossen. Die Fahrautomatiken der kompletten Anlage sind überarbeitet worden, so dass nun mehr Züge in kürzerer Zeit verkehren und ein realistischer Bahnbetrieb möglich ist. Neben dem imposanten Bahnbetriebswerk, das auch einen Lokomotivaustausch mit der Hauptstrecke ermöglicht, sind vor allem die „Nachtfahrten“ bei Besuchern beliebt. Dabei wird das Umgebungslicht, die stimmungsvolle Anlagenbeleuchtung und die beleuchteten Züge die Besucher in eine „weihnachtliche Vorfreude“ versetzen.

Selbstverständlich sind auf den über 200 m² Ausstellungsfläche auch in diesem Jahr weitere Anlagen zu bewundern: Die TT-Gemeinschaftsanlage mit dem maßstabsgerechten Nachbau des Schlosses Wildeck mit attraktiver Landschaftsgestaltung, die beliebte Gartenbahn mit selbstgebauten Waggonen und einige Heimanlagen verschiedener Nenngrößen.

Die Eintrittspreise sind wie in den Vorjahren: 2,00 € für Erwachsene, 1,00 € für Kinder und 5,00 € für eine Familie.

Die Räume können auch mit Rollstühlen befahren werden.

Öffnungszeiten: 15./16.11., 19.11., 22./23.11.2008, jeweils 10 -18 Uhr.

Mirko Caspar, Vereinsvorsitzender

Neu in der Touristinformation erhältlich:

- Buch "Entdeckungsreise durch das Erzgebirge" 18,50 €
- Wander- u. Radwanderkarte "Mittleres Erzgebirge zwischen Zschopau und Seiffen" neue Auflage 4,90 €

Touristinformation Zschopau, Schloss Wildeck 1,09405 Zschopau
Tel.Nr.: 03725 / 287 287

70. Bornwaldschau Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf. e. V.

Der Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e. V. führt vom 07. bis 09. November 2008 seine 70. Bornwaldschau durch.

Die Schau findet im Vereinshaus Krumhermersdorf statt:

Freitag, 07.11.2008, 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 08.11.2008, 09.00 - 15.00 Uhr

Sonntag, 09.11.2008, 09.00 - 15.00 Uhr

Anlässlich der 70. Schau werden wenige Tage alte Kücken gezeigt, sowie ca. 500 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbschlägen.

Peter Morgenstern, Vereinsvorsitzender

Reiselüstige aufgepasst...

Am **Samstag, den 15. November 2008**, laden die Autobus GmbH Sachsen und ihr Partner die REGIOBUS GmbH Mittweida bereits zum sechsten Mal alle Reiselustigen der Region zu ihrer gemeinsamen Reisemesse nach Zschopau ein. In der Zeit **von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr** verwandeln sich die beiden Buseinstellhallen des Betriebshofes in Zschopau an der Chemnitzer Straße wieder in ein wahres Urlaubsparadies.

Ausgestaltet wird die Messe von 60 Ausstellern aus nah und fern, welche nicht nur rund um die Thematik Reisen informieren, sondern auch Handwerkstraditionen vorstellen und zu Wellness und Gesundheit berichten. Darüber hinaus soll ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz und Musik für Jung und Alt viele Besucher zur Veranstaltung locken. Aber auch die Möglichkeit zur rabattierten Buchung der Busreisen aus den neuen „ReiseGenuss“-Katalogen für das Jahr 2009 kann sich sehen lassen. Recht herzlich eingeladen sind bei freiem Eintritt Besucher aller Altersgruppen.

Alle Zschopauer Besucher können wie immer für Ab- und Anreise den kostenlosen Bustransfer zwischen der Stadt und dem Betriebshof nutzen. Die einzelnen Abfahrtszeiten und Haltestellen erfragen Interessierte bitte im Vorfeld der Veranstaltung im Servicebüro am Busbahnhof Zschopau, Tel. 03725 2803-70.

Eintritt frei

6. Reisemesse

Sa. 15. November 2008

9 bis 18 Uhr Betriebshof Zschopau der Autobus GmbH Sachsen

- **Vorstellung der Reisekataloge 2009**
- **60 Aussteller**
... zu den Themen Reisen, Handwerk, Gesundheit und Wellness
- **buntes Bühnenprogramm**
... mit Tanz, Musik sowie Unterhaltung für Jung und Alt
- **5% Messe-Rabatt**
... bei Buchung von "ReiseGenuss"-Reisen vor Ort
- **kostenfreier Buspendel**
... zwischen der Stadt Zschopau und dem Betriebshof

Unser Tipp:



■ Verbinden Sie Ihren Besuch auf der Messe mit unserer Tagesfahrt für nur 12,00 Euro (inkl. vieler Überraschungen)!

■ **noch Restplätze vorhanden**

ReiseGenuss

AKTUELLE REISETIPPS:

Mo 03.11.	Gesundheitsbad Schlema	25,00 €
Di 11.11.	Martinsgansessen am Martinstag	37,50 €
So 30.11.	1. Advent in Frauenstein	39,90 €
Mo 01.12.	Pulsnitzer Lebkuchen / Dresdner Striezelmarkt	23,90 €
Di 02.12.	Lichtelfahrt "Ehrlichthof" Rietschen	39,00 €
03.12./ 04.12./ 08.12./ 09.12./ 11.12/ 12.12/ 13.12./ 16.12.		
	Adventsfahrten	37,00 €
Fr 05.12.	Adventszauber im Vogtland	41,00 €
Sa 06.12.	Nikolausfahrt	49,90 €
So 07.12.	Hist. Weihnachtsmarkt Fest. Königstein	32,00 €
Fr. 26.12.	Holiday on Ice	59,00 €
Mi. 31.12.	Silvester im Hotel "Bayrischer Hof" Grünbach/Vogtland	71,90€

SILVESTER-KNALLER

28.12.08 - 02.01.09.

Silvester in der Dreiflüssestadt Passau 495 €

www.reisegenuss.com / www.autobus-sachsen.de

AUTOBUS GMBH SACHSEN
REGIONALVERKEHR CHEMNITZ



Verkehrsservice- und Reisebüro
am Busbahnhof Zschopau,
☎ 03725 2803-70

Am Alten Brauhaus

Körnerstraße 2 - 09405 Zschopau - Tel. 03725/23263

täglich ab 11.00 Uhr geöffnet - montags: nach Vereinbarung - durchgehend warme Küche



Deftiges Wochenende mit
ritterlichem Schmaus in
unserem Brauhauskeller.

Mit Haxen Bier und Wein
so muß das sein.

vom 31.10. – 02.11.08

Kulinarische Weihnachten 2008 diesmal wieder mit
verschiedenen Spezialitäten aus nah und fern.

Beginn: 1. Dezember

Liebe Gäste, es gibt nur noch wenige freie Termine
für Weihnachtsfeiern.

Wir möchten sie darauf
hinweisen das wir an allen
Feiertagen inklusive
Silvester und Neujahr
geöffnet haben.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.ritterkeller-zschopau.de

DER NEUE FIAT FIORINO.
GROSS AUF KLEINEM RAUM.



Abb. enthält Sonderausstattung

KOMPAKT · GERÄUMIG ·
WIRTSCHAFTLICH · PRAKTISCH

- 3,86 m Außenlänge und bis zu 2,5 m Laderaumlänge*
 - 535 kg Nutzlast und bis zu 2,8 m³ Laderaumvolumen*
 - Kraftstoffverbrauch 4,5 l/100 km**, Serviceintervall alle 30 000 km
 - 2 seitliche Schiebetüren, niedrige Ladekante (527 mm) und nur 9,95 m Wendekreis
- * Bei umgelegten Beifahrersitz **Nach RL/1268/EWG für 1.3 Multijet:
Kraftstoffverbrauch (l/100 km innerorts 5,7, außerorts 3,8
kombiniert 4,5; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 119

Hauspreis schon ab **8.385,- €**
zuzüglich Mwst. und Überführung

Ihr Fiat Händler:



09405 ZSCHOPAU • Gerbergasse 2
Tel.: 03725 / 34 74 -0 • Fax: 34 74 17 • www.fiatzschopau.de

Ihr Fiat-Partner im Erzgebirge

Anzeigentelefon:

(03722) 50 20 00

Getränkemarkt
Tiernahrung

www.futtermittel-proeger.de



Neckarsulmer Ring 15 ■ 09405 Zschopau
Tel.: 03725 709915



NEU! Superbequem
und warm:



aktuelles Getränkeangebot

Lichtenauer Limonaden

12 x 1 l nur 6,99 €

Braustolz Pils

20 x 0,5 l nur 8,99 €

Schonwäsche!

Gönnen Sie Ihrem
Auto die beste Pflege!



Prämien für treue Autofahrer.

ESSO Station

Autocenter am Dreieck - 09405 Zschopau
Neue Marienberger Str. 189 - Tel.: 0 37 25 / 29 04 26



ELEKTRO-
TECHNIK

RICHTER GbR

www.elektrotechnik-richter.com
Verkauf - Service - Reparatur

Hausgeräte & Service

Rudolf-Breitscheid-Straße 21

09405 Zschopau

Öffnungszeiten:
Tel. 03725/81556 Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.30 - 11.30 Uhr



Haushalt- Kleingeräte + Großgeräte



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH

ZSCHOPAU / Sachsen

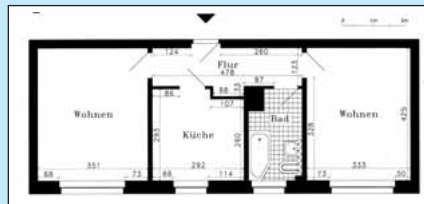
• Waldkirchener Str. 14 • 09405 Zschopau • PLZ-Postfach 09401 • Tel. (03725) 3701-0 • Fax 3701-28
 • E-Mail: info@ggz-zschopau.de • Internet: www.ggz-zschopau.de • Bereitschaftsdienst für Havariefälle: 0172/3730170

Sie sind auf Wohnungssuche in Zschopau? Wir helfen Ihnen gern!

Robert-Koch-Straße 19 im Erdgeschoss ruhige Wohnlage

2-R-Wohnung

48 m², bezugsfertig ab ca.
Nov. 2008, renoviert, Bad gefliest
Grundmiete 230,00 € zzgl. BK

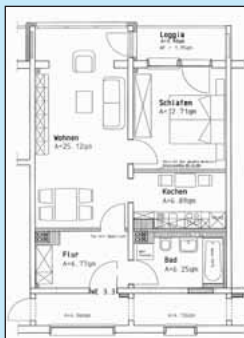
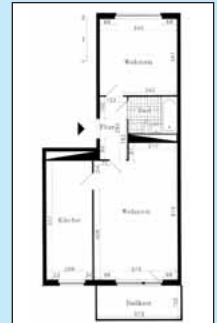


Neckarsulmer Ring 38 - 4. WG

sehr gute Aussicht - Blick auf's Erzgebirge

2-R-Wohnung mit Balkon

56 m², bezugsfertig, renoviert, Bad gefliest
Grundmiete 244,00 € zzgl. BK



Launer Ring 8 - 4. WG

Sonnige Lage – gute Aussicht

2-R-Wohnung mit Balkon

60 m², bezugsfertig, renoviert,
Bad gefliest
Grundmiete 293,00 € zzgl. BK



Illmhöhe 9 a - 3. WG

ruhige sonnige Lage - Blick aufs Erzgebirge

4-R-Wohnung mit Balkon

88 m², bezugsfertig, renoviert, Bad gefliest
Grundmiete 484,00 € zzgl. BK



Ihre Vorteile:

- Bei Neubezug einer Wohnung in der 5. oder 6. Etage erhalten Sie 5 bzw. 6 % Nachlass auf die Grundmiete.
- Bei Neubezug einer größeren Wohnung auf Grund der Geburt eines Babys erlassen wir Ihnen für ein Jahr lang die Hälfte der Grundmiete des neuen Kinderzimmers.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen!

Anfängerlehrgang im Karateverein KENBUKAN Zschopau e.V.

WANN: Mittwoch, den 12.11.2008
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre 17.00 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre u. Erwachsene 18.30 Uhr

WO: Vereinsräume des Karatevereins
KENBUKAN Zschopau e.V.
Schulstr. 1, Krumhermersdorf

WER: Alle Interessenten ab 5 Jahren bis ... !

Trainiert wird in den Altersgruppen:
- Kinder und Jugendliche von 5 - 12 Jahren
- Jugendliche ab 13 Jahre und Erwachsene
- bei Bedarf kann auch eine reine Erwachsenengruppe eröffnet werden.
Bitte Jogginganzug und Badeschuhe mitbringen!
4x kostenloses Schnuppertraining !!!

Schnupper-Spielstunde im „Spatzennest“

Am 05. November 2008, von 15.30 bis 16.30 Uhr laden die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Spatzennest“, Fritz-Heckert-Straße 21, in Zschopau, wieder alle Muttis und Vatis mit ihren Kindern zur Schnupper-Spielstunde ein. Kinder, die bisher die Einrichtung noch nicht besuchen, können mit gleichaltrigen Kindern spielen und die Eltern erhalten die Möglichkeit, sich mit dem Leben in der Kindertagesstätte vertraut zu machen. Bitte bringen Sie für sich und Ihr Kind Hausschuhe mit!

Das Team „Spatzennest“ freut sich auf Ihren Besuch!

Schnupperstunde im „Pffifikus“

Am Mittwoch, dem 29.10.2008, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr sind alle Eltern und Kinder recht herzlich in die Kindereinrichtung „Pffifikus“ zur Schnupperstunde eingeladen. Bei Spiel und Spaß erhalten die Eltern auch Informationen über die Kindertagesstätte. Um vorherige Anmeldung wird gebeten 03725 22492.

Das Erzieherteam freut sich auf Ihren Besuch!

Anzeigen

ABS Werkzeug- und Textilmaschinenbau
Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschaffung & Strukturentwicklung mbH

Warum verschrotten?
Fahrräder, Nähmaschinen,



Das von der ARGE Mittweida geförderte Projekt "Hilfe zur Selbsthilfe" sucht von der Bevölkerung nicht mehr benötigte Maschinen und Geräte!

Diese Geräte werden nach vereinbartem Termin abgeholt, instandgesetzt und kostenlos an Hilfsorganisationen oder Kinderheime in Osteuropa abgegeben.

Wenn auch SIE humanitäre Hilfe leisten möchten & die genannten Gegenstände **KOSTENFREI** abzugeben haben, dann rufen Sie uns an.
Montag - Donnerstag 7.00 bis 14.00 Uhr

0 37 37 / 78 67 23 oder 0 37 37 / 78 19 972

HOLZ-BRIKETT

ab **1,99** €/10kg

Holz-Briketts
Kaminholz
Holz-Pellets

www.Naturbrennstoffe.com
037207 - 655687

SCHON AB 7.820,- EURO.

Der CITROËN C1. Warum sein ganzes Geld in ein Auto stecken?



CITROËN C1 **→ ab € 7.820,-**

Mit • Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags inkl. 2 Kopfstützen hinten • ABS mit EBV • bis zu 75l Kofferraumvolumen bei umgeklappter Rückbank (5-Türen) und • ab Ausstattungsniveau STYLE mit elektr. Fensterhebern vorn, höhenverstellbaren Lenkrad, Servolenkung und Zentralverriegelung mit Fernbedienung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Autohaus Joachim Uhlich GmbH (H)

Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 16 · 09405 Zschopau
Tel.: 03725 - 28080 · Fax 03725 - 280815 · E-Mail: ahuhlich@freenet.de
www.citroen-haendler.de/uhlich-zschopau/home.cfm

www.citroen.de



NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

Autoversicherung
Jetzt zum Testsieger!

ÖKO-Test
Februar 2008
HUK-COBURG
Classic-Tarif
»Testsieger«

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

Vertrauensmann
Thomas Weiß
Tel.: 03725 / 5152
thomas.weiss@HUKvm.de
Dorfstraße 2
09405 Gornau
Sprechzeit: Nach tel. Vereinbarung

Vertragsmann
Jürgen Thierfelder
Tel.: 03725 / 780906
Fax 03725 / 780908
Am Erlengrund 2
09430 Venusberg
thierfelder@HUKvm.de
Sprechzeit: Mo. u. Di. 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neumarkt 4 • 09419 Thum
 Telefon: (03 72 97) 76 92 80
 Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
 e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen im Haus des Gastes Volkshaus Thum Vorschau November

Mittwoch, 05.11.	17.00- 21 Uhr	Herztreffen 2008
	17.00 Uhr	Gesundheitsbörse
	18.00 Uhr	Begrüßung, anschl. Arztvorträge mit Anfragen
Freitag-Sonntag 07.11. – 09.11.08 14.11. – 16.11.08 und am 18.11.08		Der Dramatische Verein Thum e.V. zeigt das Stück: „Pension Hollywood“
Samstag, 22.11.08	9.00 Uhr	Frühstückstreffen für Frauen
Sonntag, 23.11.08	10.00-16.00 Uhr	Modellbahn- und Modellautobörse
Freitag u. Samstag 28.11./29.1.		Weihnachtskonzert mit dem Jugendorchester und den Bläserkids aus dem Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum e.V.
29.11.08	18.45 Uhr	Das ist der Hammer! Hubert Hammer präsentiert: Après Ski Hits aus dem Erzgebirge mit Überraschungsgast.
29.11.– 30.11.08 29.11.08		270. Thumer Weihnachtsmarkt
	14.00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Stollenanschnitt
	15.00 Uhr	Das große Weihnachtsrätsel Kinder des Hortes Thum ermitteln die Gewinner des Weihnachtsrätsels
30.11.08	14.00 Uhr	Große Bergparade
	16.00 Uhr	Das FFZ zeigt das Märchen: „Schneewittchen“

Weiter Veranstaltungen zum Weihnachtsmarkt siehe Plakataushänge!

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Fahrzeuglackierungen aller Art
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Karosseriearbeiten
 - Sandstrahlarbeiten
 - Lackierarbeiten
 - Smart – Repair
 - Farbspraydosens



Neu ELASKON PFLEGESTATION



- ✗ Hohlraumkonservierung
- ✗ Unterbodenschutz
- ✗ Korrosionsuntersuchung

Schützen - Pflegen - Sparen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:

03722/50 2000 oder
 verlag@riedel-ohg.de

ANZEIGENBERATER/in (Vollzeit)

gesucht ...

Sie verfügen über Verkaufstalent, und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/ oder bei Druckereiprodukten. Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich. Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt. Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich:

**RIEDEL Verlag Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a,
 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000 oder per e-mail an: intern@riedel-ohg.de**

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

E-Mail: fliesenmarkt@zschopau.de

homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung
- + Zubehör
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



Gabelsbergerstr. 12

Tel.: 03725/2 23 31

Fax: 34 05 70

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

Sa. 8 – 13 Uhr



RENAULT
minute Karosserie

**Steinschlag-
reparatur**

KOSTENLOS*

*Bei bestehender Kasko- oder Teilkaskoversicherung
Abrechnung mit den meisten Versicherungen
(ohne Rechtsberatung)



**In diesem Fall können wir nicht mehr helfen,
Allerdings muss nicht jede beschädigte Windschutzscheibe
bei einem kleinen Steinschlag gleich ersetzt werden.
In vielen Fällen können wir ihre Scheibe reparieren
und so einen größeren Schaden abwenden.**

AUTOLAND
BENIGNER

Zschopau, Spinnereistr.210 Tel.: 03725 22454
Olbernhau, Blumenauer Str.67 Tel.: 037360 74150